3 · 2022 · 15. Jahrgang

WiYou.de

Dein Thüringer Berufswahlmagazin

Wirtschaft und Du

Das offizielle Magazin zur JOB*finder* 2022 in Erfurt
18. Juni 2022 · 10 – 15 Uhr
mit Standplan im Innenteil

DRAUSSEN

NACHHALTIGE BERUFE · BERUFE IM SPORT
FREIWILLIGENDIENSTE

©Moritz Klingenstein - stock.adobe.com

BEREIT MIT ECHTEN PROFIS MITZUHALTEN?

Für unsere ALDI Nord Filialen suchen wir ab dem 01.08.2022 Nachwuchskräfte mit genug POWER für unsere:

Ausbildung zum Verkäufer / Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Nur wer sich mit den Besten misst, kann selbst zur Nummer eins werden. Starte in einem Team, das sich gegenseitig voranbringt, um immer besser zu werden.

// Verräume die Ware ordentlich und ansprechend
// Halte die Obst- und Gemüseabteilung frisch und die Backwaren verfügbar
// Kassiere, rechne ab und sorge für Ordnung und Sauberkeit in der Filiale

Deine Vorteile

- Überdurchschnittliches Gehalt
- Gute Übernahmechancen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrgeldzuschuss

ZEIG UNS DEINE POWER!

Bewirb dich jetzt auf: **aldi-nord.de/karriere**

Einfach ALDI. Powered by people.

An der frischen Luft

Die Freibad-Saison ist eröffnet, die Grill-Saison ja bekanntermaßen sowieso und auch die Berufsmesse-Saison ist im vollen Gange. Worauf wartest du dann noch? Geh nach draußen und finde heraus, was zu dir passt. Und ja: In dieser Ausgabe decken wir alle drei „Saisons“ mit ab.

Zuerst begegnen dir Auszubildende und junge Ausgelernte, die in ihrem Job mehr oder weniger den ganzen Tag draußen unterwegs sind. Auch die spannenden Gespräche mit ihnen habe ich nahezu alle dort geführt – unterm Nussbaum, im Freibad, im Ziegenstall und im Affengehege. Mein persönliches Highlight war übrigens, dass ich ein winziges Äffchen mit einem Würmchen füttern durfte.

Neben der Arbeit an der – meistens – frischen Luft haben diese Berufe die Gemeinsamkeit, dass sie auch eine gewisse körperliche Fitness voraussetzen. Das ist der zweite Schwerpunkt, um den es in dieser Ausgabe geht: Sport. Wusstest du zum Beispiel, dass du auch verschiedene Studiengänge, die irgendwas mit Sport zu tun haben, in Thüringen studieren kannst? Wir haben uns einen für dich herausgepickt und genau hingeschaut, was dich auf diesem Gebiet erwartet. Zudem stellen wir einen Beruf vor, bei dem Bewegung ebenfalls eine große Rolle spielt. Nein, es ist nicht der Physiotherapeut, doch diese beiden Berufe haben tatsächlich einige Überschneidungen. Neugierig, worum es geht? Auf Seite 28 lüften wir das Geheimnis.

Wo wir gerade über Sport, frische Luft und damit ja auch über Freizeit sprechen: Möchtest du nach deinem Schulabschluss vielleicht ein Jahr lang ganz unverfänglich, ohne die Schulbank zu drücken, in ein Arbeitsfeld hineinschnuppern? Wie wäre es dann mit einem Freiwilligendienst? Wir erklären dir, was es dahingehend in Thüringen alles gibt.

Nicht zu vergessen: Hierbei handelt es sich um das Messemagazin der Karrierebörse JOBfinder. Den Standplan der teilnehmenden Unternehmen findest du deshalb in der Heftmitte.

Viel Spaß beim Lesen!

Deine WiYou.de-Redakteurin Sandra Böhm
und das gesamte WiYou.de-Team

WiYou-Patenschaften
Thüringer Unternehmen zeigen Flagge!

Aus dem Inhalt

DRAUSSEN

06 Landwirt
08 Tierpfleger
12 Studium Wirtschaftsingenieurwesen für Nachhaltige Technologien
13 Lexikon
24 Fachangestellte für Bäderbetriebe
25 Interview mit Leichtathleten
26 Studium Sportwissenschaft – Performance & Health
28 Ergotherapeut

Jobfinder 2022 auf der Messe Erfurt
16 Tipps für den Messebesuch
18 Standplan

FREIWILLIGENDIENST

30 Überblick
32 Freiwilliges Ökologisches Jahr
33 Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Fotos: WiYou; Floydine (oben), Maridav (unten) - beide stock.adobe.com

Auf nach draußen

Ohne eine gesunde Umwelt funktioniert nichts. Menschen deines Alters wissen das am besten. Kaum eine Generation setzt sich so kollektiv und global für Klimaschutz und Klimaziele ein wie deine. Und natürlich ist auch klar, dass du die Erde nicht allein retten kannst; nicht allein retten sollst. Dennoch: Du und deine Klassenkameraden seid gerade an einem wichtigen Punkt in eurem Leben. Ihr überlegt, was ihr mal werden möchtet, wofür ihr jeden Tag aufstehen und euer Geld verdienen möchtet.

Auch auf dem Arbeitsmarkt tut sich etwas. Wie ein Forscher des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) herausgefunden hat, beinhalten inzwischen fast ein Drittel aller Berufe sogenannte Klimaschutztätigkeiten. Der Umfang der Klimaschutz-Aufgaben würde sich jedoch je nach Beruf stark unterscheiden. Wie der Projektleiter des Netzwerks Grüne Arbeitswelt, Krischan Ostenrath, gegenüber der Deutschen Presseagentur sagt, sei es auch oftmals so, dass man mit derselben Ausbildung etwas Grünes oder etwas ganz anderes machen könne. Und er sagt auch: „Aber unsere kompletten Klimaschutzziele können wir in die Tonne kloppen, wenn wir keine Fachkräfte haben."

Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist also in mehr oder weniger allen Branchen gefragt. In einigen würdest du das vielleicht nicht auf den ersten Blick erwarten, doch es gibt auch die, wo es offensichtlich ist. Das sind die klassischen grünen Berufe. Gerade wer draußen arbeitet, jeden Tag an der frischen – oder eben nicht ganz so frischen – Luft ist und kein Problem hat, sich auch mal die Finger schmutzig zu machen, dem liegt wohl die Natur besonders am Herzen. Einigen geht das Tierwohl näher, andere engagieren sich gegen Umweltverschmutzung und den nächsten sind fossile Energieträger wie Kohle, Öl und Gas ein Dorn im Auge.

Aus diesen Gründen schauen wir in dieser Ausgabe vor allem auf Berufe und Studiengänge, in denen du viel draußen bist und somit der Natur ganz nah bist. (sa)

©Subbotina Anna - stock.adobe.com

Landwirt (m/w/d)

Anpacken, aussäen, ernten

Egal, ob dein Frühstück heute aus Brot mit Marmelade, einem deftigen Spiegelei oder nur aus einer Schale Müsli mit Milch bestand: Ohne Landwirte wie Johannes wäre der Frühstückstisch leer geblieben. Der 17-Jährige absolviert derzeit seine Ausbildung auf dem Biohof Marold in Mittelsömmern.

Johannes ist zwar erst im ersten Lehrjahr, doch er kann bereits auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Seine Eltern haben einen eigenen Hof, den sie nebenberuflich bewirtschaften, und schon drei Jahre bevor er seine Ausbildung aufgenommen hat, hat Johannes auf dem Biohof Marold mitgearbeitet. Damals hat er Zwiebeln gesteckt, kleinere Reparaturen übernommen oder das Tor gestrichen. „Für mich stand schon immer fest, dass ich Landwirt werden möchte“, sagt er.

Auf dem Hof lernt Johannes zum einen alles, was mit Anbau und Ernte zu tun hat. Denn der Biohof hat sich auf ökologischen Samenbau spezialisiert und so kümmert sich der Auszubildende um Zwiebeln, Möhren, Gerste, Roggen, Leinendotter, Kümmel und dutzende weitere Nutzpflanzen. Zum anderen eignet er sich an, wie er seine Maschine instand hält und soweit es geht selbst repariert. Immer, wenn er von „seiner Maschine“ spricht, meint er den Lehrlingstraktor. Dafür hat er bereits den Führerschein Klasse T erworben und darf somit Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 Kilometer pro Stunde fahren.

Zur Schule geht er an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Weimarer Land/Sömmerda in Schwerstedt. Die Inhalte dort sind unter anderem die Landtechnik, bei der es darum geht, wie man mit den Maschinen umgeht, wie man sie pflegt und wartet. Darüber hinaus lernst du alles Wichtige über Pflanzen. Auch Wirtschaftslehre gehört dazu. Zusätzlich nimmt er an überbetrieblichen Lehrgängen teil. In einem musste er Werkzeugkisten aus Metall und Vogelhäuser aus Holz bauen. Zudem gibt es für die verschiedenen Maschinen wie Mähdrescher und Drillmaschine spezifische Lehrgänge. „Einfach, damit wir mit den verschiedenen Maschinen vertraut werden“, fasst Johannes zusammen. Während der Hof in der Winterpause war, war er für zwei Monate in einem Kuhstall. Dort melkte er Kühe, mistete aus, behandelte kranke Tiere, stellte Gruppen aus Kühen mit unterschiedlicher Milchleistung zusammen und tränkte die Kälber.

Fotos: Sandra Böhm

Nun übernimmt er nahezu alle Aufgaben, die auf dem Biohof anfallen. Was er noch nicht macht, ist das Drillen, also das Aussäen von Getreide, Spritzen und Dünger ausstreuen. „Ansonsten durfte ich schon alles machen: Grubbern, also den Boden bearbeiten, Walzen, Striegeln, also Unkrautbehandlung, und Hängerbetrieb, zum Beispiel Mistfahren“, zählt er auf. Natürlich sieht jeder Tag bei ihm anders aus, gemeinsam ist ihnen jedoch der Arbeitsbeginn. Der ist um 7 Uhr.

Landwirt (m/w/d)

Als Landwirt kümmerst du dich sowohl um Anbau und Ernte von Nutz- und Kulturpflanzen auf dem Feld als auch um die Versorgung von Vieh.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Da du oftmals deine Maschinen selbst reparierst, solltest du handwerklich geschickt sein und Technik gut verstehen. Biologie-Kenntnisse sind wichtig.

Chancen: Es gibt mehrere Meisterweiterbildungen, die du angehen kannst. Im Anschluss an deine Ausbildung kannst du auch ein Agrarmanagement- oder Agrarwissenschaft-Studium aufnehmen.

Ob die Tätigkeit eines Landwirts anstrengend sei, hänge von der jeweiligen Arbeit ab, so Johannes. Wenn er mit der Walze aufs Feld fährt, muss er nur aus seinem Traktor aussteigen, die Entriegelung öffnen, die Walze niederlassen und schon kann er starten. Als er und seine Kollegen das Getreidesilo ausgeschaufelt haben, war das anstrengender. „Ich denke aber, dass auch eine zierliche Frau diesen Beruf machen kann. Was man braucht, ist technisches Verständnis, damit man weiß, wie man mit Maschinen umgeht, und handwerkliches Geschick.“

Für die Zukunft nimmt sich Johannes vor, seinen Landwirtschaftsmeister zu machen. Dann könnte er auch Lehrlinge ausbilden. „Ich habe vor, irgendwann mal bei mir zuhause den Hof richtig im Haupterwerb zu bewirtschaften. Da ist es, denke ich, von Vorteil, wenn man den Meister gemacht hat“, erklärt er seine Motivation.

„Das Schönste von Allem ist, dass du immer draußen bist und an der frischen Luft. Du siehst, wie sich draußen alles entwickelt. Im Frühjahr, wenn die Bäume Knospen bekommen oder auf dem Feld das Getreide sprießt. Das ist etwas, wo ich sage: Ich lerne einen schönen Beruf.“ (sa)

Ausbildung zum:

Tierwirt/Landwirt

Die Van Asten Group ist ein internationales Familienunternehmen in der Schweinhaltung.

Wir bieten:

- Einen interessanten Arbeitsplatz mit Verantwortung;
- Modernste Technik;
- Optimale Arbeitsbedingungen;
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Eine Perspektive zur Qualifikation
- Moderne Tierhaltung und Tierwohl sind für uns keine Gegensätze

Wir erwarten:

- Ein Herz für die Landwirtschaft;
- Teamplayer;
- Flexibilität;
- Schnelle Auffassungsgabe;
- Hohe Einsatzbereitschaft;
- Durch unseren Hygienestatus erwarten ist Kontakt zu Schweinen außerhalb des Unternehmens strengstens verboten

Sie suchen eine neue Herausforderung und fühlen sich durch unser Angebot angesprochen, dann würden wir uns freuen Sie persönlich kennenzulernen.

Van Asten Tierzucht Nordhausen• Kommunikationsweg 11 • 99734 Nordhausen e-mail: infondh@vanastengroup.eu • Tel.: 03631-656700

VAN ASTEN GROUP

www.vanastengroup.eu

Fotos: Sandra Böhm, Franco Nadalin - stock.adobe.com

Tierlieber Experte für groß und klein

Die Plätze dafür sind heiß begehrt: Ein Ausbildungsplatz zum Tierpfleger. Tiere füttern, sie beschäftigen, bei der Geburt von Jungtieren ganz nah dabei sein und den ganzen Tag im Zoo verbringen. Für viele ist das ein Traum. Nils hat ihn sich erfüllt.

Als Tierpfleger kümmerst du dich um die Versorgung von Tieren. Du mistest ihre Ställe aus, fütterst, beschäftigst, züchtest und pflegst sie.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Viele Zoos und Tierparks erwarten mindestens ein Praktikum in diesem Bereich. Zudem solltest du gut in Biologie und Mathe sein.

Chancen: Es gibt die Weiterbildung zum Tierpflegemeister, die du an deine Ausbildung anschließen kannst. Auch ein Tiermedizin-Studium ist möglich.

Tierpfleger (m/w/d)

Nils ist bereits seit fast zehn Jahren Tierpfleger im Tierpark Gera. Dort hat er damals auch seine Ausbildung gemacht. Er empfiehlt Schülern, dass sie vor ihrer Bewerbung mindestens ein Praktikum im Zoo absolvieren sollten. Gern gesehen sei auch ein Freiwilliges Ökologisches Jahr. Inzwischen ist er für die Tiere im Raubtierrevier zuständig. Seine Leidenschaft zur Raubtierpflege habe sich während seiner dualen Ausbildung entwickelt. „Ich bastle gerne für die Tiere. Katzen und andere Raubtiere gehen damit ganz anders um als zum Beispiel ein Schaf“, erklärt der 29-Jährige.

Als Zootierpfleger-Azubi ging es für ihn für den Unterricht an die Peter-Lenné-Schule nach Berlin. „Im ersten Lehrjahr ist man eigentlich kaum in seinem Zoo. Die ersten vier Wochen war ich damals in Gera, dann ging es zur Berufsschule und dann nach Leipzig“, sagt er. Insgesamt 30 Wochen sind die Auszubildenden im Leipziger Zoo für ihre überbetriebliche Ausbildung. Dort lernen sie den Umgang mit den Tieren, die es in Gera nicht gibt. Das sind zum Beispiel Fische und andere Tiere im Aquarium und Terrarium. „Am meisten hat mir dort die Pflege der Robben gefallen. Das Spielen mit ihnen, aber auch das Kommentieren der Fütterungen und das Training“, erinnert sich Nils.

Auch im Tierpark Gera müssen die Auszubildenden mit anpacken, beispielsweise wenn ein Rind in der Narkose umgelagert werden muss. Aus diesem Grund ist es als Tierpfleger wichtig, körperlich fit zu sein. „Man sollte schon in der Lage sein, einen Eimer Sand von A nach B zu tragen, oder beim Dekorieren von Gehegen Äste halten zu können“, so Nils. Neben der Arbeit mit den Tieren ist er gerne in der Futterküche. Dort kommt es auch vor, dass man kleine Tiere wie Mäuse oder Hühner schlachten muss.

Damit beim Berechnen der Futtermenge nichts schief geht, sind gute Mathekenntnisse wichtig. Die Zwergseidenäffchen, um die sich Nils kümmert, bekommen künstlichen Baumsaft, den er anrühren muss. Bei manchen Tieren, wie etwa dem Schuppentier, müssen die Futtermittel ganz akkurat gemessen werden. Darüber hinaus sind eine hohe Flexibilität, Geduld und Ruhe für den Beruf wichtig. Nils erklärt: „Schon in der Ausbildung muss man flexibel sein, wenn man ständig zwischen Gera, Leipzig und Berlin wechselt. Aber auch im Berufsalltag. Zum einen müssen wir auch am Wochenende arbeiten. Zum anderen müssen wir ständig umdenken. Im Frühling sind zum Beispiel alle Muttertiere aggressiver. Und auch zwischen den Tierarten muss ständig umgedacht werden. Vögel fängt man zum Beispiel so, dass man zuerst den Schnabel zuhält. Würde man das aber bei einem Pelikan tun, würde er ersticken, weil er keine Nasenlöcher hat.“ Außerdem sollte man als Tierpfleger kreativ und gut im Beobachten sein. Ein Beispiel: Das Geraer Zwergseidenäffchenpaar hat keinen Nachwuchs gezeugt. Schließlich stellte sich heraus, dass die Pumpe im Gehege für die winzigen Äffchen störend vibrierte. Mit ein paar gefalteten Jutesäcken darunter war das Problem schnell behoben.

Übrigens: Die Ausbildung zum Tierpfleger gibt es nicht nur in der Fachrichtung Zootierpflege. Du kannst auch Tierpfleger in den Bereichen Forschung und Klinik oder Tierheim und Tierpension werden. (sa)

Foto: Sandra Böhm

Smart-Farming & Fitnesstracker für Kühe

Moderne Landwirtschaft sieht anders aus, als viele denken. Vor allem der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Landwirtschaft – das Smart Farming – bestimmt heute an vielen Stellen das Arbeiten der Land- und Tierwirte. Dadurch ist die Arbeit insgesamt abwechslungsreicher, stellt aber auch andere Anforderungen an die Auszubildenden als früher.

Tierwirt/in
Tierhaltung – die Gesundheit im Blick

Auch die Arbeitsabläufe in den Ställen sind heute durch digitale Assistenzsysteme bestimmt. Dies kommt sowohl den dort Arbeitenden als auch den Tieren zugute. So werden in modernen Laufställen die Kühe mit Aktivitätssensoren ausgestattet. Diese messen, ähnlich wie ein Fitness-Tracker, wie weit und schnell Kühe laufen, wann sie liegen oder auch, wie oft sie wiederkäuen. Diese Daten geben Rückschlüsse auf die Gesundheit der Kuh. Wenn eine Kuh zum Beispiel plötzlich viel weniger läuft, ist es möglich, dass sie eine Klauenerkrankung hat. Kaut sie weniger wieder als üblich, kann eine Stoffwechselerkrankung vorliegen. Digitale Daten ermöglichen eine schnelle und präzise Reaktion auf die erkannten Veränderungen und tragen so dazu bei, dass die Gesundheit und das Wohl der Tiere gefördert werden. Die wohl spektakulärste Entwicklung ist jedoch der Melkroboter, mit dem die Kühe gemolken werden. Durch den Melkroboter werden unter anderem die Milchmenge, Inhaltsstoffe wie Fett und Eiweiß, wie oft die Kuh zum Melken geht und wie lange sie gemolken wird, digital erfasst. Diese Daten werden genutzt, um gezielt die einzelnen Tiere zu beobachten, ihre Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu erhalten. Die digitalen Innovationen in der Nutztierhaltung gehen stetig weiter. Sie helfen den Auszubildenden, ihre Tiere besser kennenzulernen und für deren Wohl zu sorgen, erfordern aber auch die Fähigkeit, die Technik anzuwenden.

Landwirt/in
Feldbau – Präzision ist alles

Ein Landwirt ist durch das Smart-Farming heute in der Lage, für jedes einzelne Feld eigene Strategien für die Aussaat, die Düngung und den Pflanzenschutz zu entwickeln. Möglich wird das durch den Einsatz digitaler Verfahrenstechniken, die eine punktgenaue und damit auch ressourcen- und umweltschonende Feldbearbeitung ermöglichen. So werden Traktoren durch GPS-gestützte Lenksysteme über die Felder navigiert und die Saat durch digitale Assistenzsysteme millimetergenau in den Boden eingebracht. Gleiches gilt für die die Ausbringung von Dünger und Düngemitteln: Hochmoderne Sensoren erfassen, wie viel Chlorophyll in den Blättern der Pflanze vorhanden ist und ermöglichen so die genaue Bestimmung des Entwicklungsstadiums der Pflanzen. Anhand der Daten wird der Nährstoffbedarf bestimmt und exakt ausgebracht. Die gleiche Präzisionsarbeit erfolgt auch beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Mittels digitaler vernetzter Technik werden die Pflanzenschutzmittel, ähnlich einer Impfung beim Menschen, auf das Mikrogramm genau aufgetragen. Auch die bei der Ernte eingesetzten Mähdrescher sind fahrende Multitalente: Sie schneiden das Getreide ab, trennen das Korn vom Stroh, analysieren die Feuchtigkeit des Korns und erfassen die Menge an Getreide, die geerntet wird.

Die Ausbildungsberufe Landwirt/in und Tierwirt/in gehören zu den insgesamt 14 Grünen Berufen. Hinter diesen verbergen sich einzigartige Berufsbilder, die so vielfältig und abwechslungsreich sind, dass auch für Dich etwas dabei ist! Als Forstwirt/in, Gärtner/in, Milchtechnologe/in oder Hauswirtschaftler/in stehen Dir viele Wege offen! Neben Interesse und Leidenschaft musst Du in den Grünen Berufen bereit sein, Dich stetig weiterzubilden und Neues zu erlernen, da sich Wissen und Technik ständig weiterentwickeln. Zulassungsvoraussetzung für eine Ausbildung ist Dein erfolgreicher Schulabschluss.

Mehr Informationen sowie mögliche Ausbildungsbetriebe für die Grünen Berufen findest Du auf:
www.gruene-berufe-thueringen.de

Lust auf ein Praktikum, um herauszufinden, ob Dir der Job gefällt?
Der Thüringer Bauernverband unterstützt Dich gerne!

Thüringer Bauernverband e.V. · Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt · Tel. +49 (0)361 262 532 00
E-Mail: tbv@tbv-erfurt.de · Internet: www.tbv-erfurt.de

ELER
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Hintergrundillustration: pashabo - stock.adobe.com

Werde Führungskraft in den Grünen Berufen!

Freistaat Thüringen
Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Voraussetzung: Haupt- bzw. Realschulabschluss oder gleichwertig und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Grünen Beruf

Kosten: kostenfrei und Aufstiegs-BAföG-förderungsfähig

An der Fachschule für Gartenbau

Abschluss:

Staatlich geprüfte*r Techniker*in (Bachelor Professional)

Fachrichtung Gartenbau und Garten- und Landschaftsbau

Ausbildung:

| 2 Jahre Vollzeit

Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau (LVG)
Leipziger Straße 75 a | 99085 Erfurt

Telefon: +49 361 574157-700
E-Mail: fs.gartenbau@tlllr.thueringen.de

Weiteres finden Sie unter:
https://tlllr.thueringen.de/bildung/fachschule-erfurt

An der Fachschule für Agrarwirtschaft „Friedrich Gottlob Schulze“

Abschluss:

Staatlich geprüfte*r Agrarbetriebswirt*in

Ausbildung:

| Ganzjahresschule 2 Jahre + 12-monatiges Praktikum
| Winterschule von Oktober bis März über 4 Jahre

Fachschule für Agrarwirtschaft „Friedrich Gottlob Schulze“
Am Burgblick 23 | 07646 Stadtroda

Telefon: +49 361 574062-822
E-Mail: fachschule-stadtroda@tlllr.thueringen.de

Weiteres finden Sie unter:
https://tlllr.thueringen.de/bildung/fachschule-stadtroda

Du suchst...

einen Ausbildungsplatz in deiner Region?

Dann melde dich bei uns unter:

Telefon
06122 9311419

FGL Hessen-Thüringen

galabau_ht

Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen Thüringen e.V.
Max-Planck-Ring 37
65205 Wiesbaden

Ihr Experte für Garten & Landschaft

SCHULEWIRTSCHAFT Erfurt

FUTURE TECH CAMP

15.-19.08.2022 | Erfurt

Spannendes Feriencamp für MINT-Berufe

Gemeinsame Challenges unter Anleitung erfahrener Coaches

Einblick in Berufe der Zukunft

Neue Freunde kennenlernen

Grillfest im Strandbad Stotternheim + Goodie-Bag

Technik und Naturwissen-schaften

ANMELDUNG
unter swe-akademie.de

Unterstützer: SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe

Medienpartner: WiYou

THÜRINGENFORST

Wir suchen Dich!

www.thueringenforst.de

Schwabhausen I Sonnenstein I Butteistedt I Ebeleben I Barchfeld I Vachdorf

Deine Ausbildung bei CLAAS THÜRINGEN

VOLLE POWER ZUKUNFT

Neue Helden braucht das Land!
Genau die unterstützen wir bei CLAAS Thüringen.

An unseren sechs Standorten in Thüringen suchen wir ab sofort Auszubildende (m/w/d) im Bereich

Land- und Baumaschinenmechatronik

Werde Teil unseres Teams...und Teil eines der weltweit führenden Unternehmen für Agrartechnik!

Jetzt bewerben!
https://claas-thueringen.de

Energie! Aber bitte nachhaltig

Das Thema Nachhaltigkeit ist seit Jahren in aller Munde. Und das ist auch richtig so. Die Menschen brauchen Wege für eine nachhaltige Energiegewinnung. Solche Wege und Lösungen können von Wirtschaftsingenieuren entwickelt werden. An der Hochschule Nordhausen kannst du den Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen für Nachhaltige Technologien" studieren und genau das zu deiner Aufgabe machen.

In den sieben Semestern deines Bachelorstudiums erfährst du alles, was du dafür wissen musst, und kannst dich am Ende mit dem Titel „Bachelor of Engineering" schmücken. Das Studium ist dabei in drei Studienabschnitte unterteilt. In deinen ersten beiden Semestern bekommst du die Grundlagen beigebracht. Es geht dabei um Mathematik und Naturwissenschaften, Elektrotechnik und technische Mechanik. Darüber hinaus erfährst du die grundlegenden Kenntnisse in den Wirtschaftswissenschaften, der Volkswirtschaftslehre und der Betriebswirtschaftslehre. Damit verbindest du dein technisches Wissen mit dem wirtschaftlichen. Das ist wichtig, denn so kannst du später Systeme und Anlagen auch von der unternehmerischen Seite aus betrachten und bewerten.

Dabei legst du in deinem Studium immer einen Fokus auf erneuerbare Energien. Im zweiten Abschnitt geht es um die Vertiefung der Kenntnisse. Dabei studierst du in Vorlesungen und dazugehörigen Übungen beispielsweise Sensor- und Automatisierungstechnik, Konstruktionslehre und Regelungstechnik. Das erstgenannte Modul verfolgt das Ziel, dass du als Studierender die verschiedenen Automatisierungsaufgaben wie beispielsweise Prozessoptimierung und Prozesssicherung verstehst. Zu diesem Modul gehört auch ein Praktikum. Im Labor nimmst du verschiedene Versuche vor.

Neben den ingenieurwissenschaftlichen Fächern wird dein gesamtes Studium über auch ein Fokus auf die Betriebswirtschaft gelegt. Aus diesem Grund hast du Verwaltungsrecht, erlernst Kosten- und Leistungsrechnung und befasst dich mit Unternehmensführung und Marketing.

Wie du weißt, ist die gesamte Erde vom Klimawandel betroffen und somit gehen Forschende und Ingenieure auf der ganzen Welt dieses Problem mit verschiedenen Lösungsansätzen an. Deswegen gehört auch Englisch-Unterricht zu deinem Studium. Dieser unterscheidet sich jedoch vom Schulunterricht, denn an der Hochschule geht es um Business-English sowie um die Fachsprache im Bereich erneuerbare Energien.

Wie du merkst, ist dieses Studium sehr umfassend. Somit ergeben sich für dich auch zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Du kannst entweder in den ingenieurwissenschaftlichen Bereich etwa als Entwicklungsingenieur gehen oder in den betriebswirtschaftlichen als Projektmanager. Deine Arbeitgeber können die örtlichen Stadtwerke und andere Energieversorgungsunternehmen sein, Planungsbüros für Energieanlagen, Aufsichtsbehörden und sogar Banken und Versicherungen, die sich auf den Finanzierungsschwerpunkt Energie spezialisiert haben. (sa)

Genau dein Ding, wenn:

- Mathe und Physik deine Lieblingsfächer sind.
- du technisches Verständnis hast.
- du dich für Betriebswirtschaft interessierst.

Eher nichts für dich, wenn:

- dir Nachhaltigkeit egal ist.
- du lieber ein reiner Betriebswirt sein möchtest.
- du bei Technologie Techno im Ohr hast.

Foto: Proxima Studio - stock.adobe.com

WiYou·Lexikon

Sport- und Fit-ness-kauf-leu-te (m/w/d)

Wenn das Fitnessstudio sich für dich sowieso schon fast wie dein zweites Zuhause anfühlt, dann könnte die duale Ausbildung zu Sport- und Fitnesskaufleuten dein Traumjob sein. Sie geht über drei Jahre und öffnet dir die Türen in die Sportbranche. Deine Aufgaben sind vielfältig. Schließlich verbindest du kaufmännische Tätigkeiten und lebst deine sportliche Seite aus. Du entwirfst Trainingspläne für die Kunden, wobei du auf ihre Bedürfnisse und Voraussetzungen eingehst. Wenn jemand über Knieprobleme klagt, hast du sofort Übungen parat, die schonend und zugleich gesundheitsfördernd sind. Dabei achtest du auch darauf, wen du vor dir hast: von Extremsportlern bis Anfängern sind alle Fitnessgrade anwesend. Außerdem gibst du Fitnesskurse, organisierst den Fitnessstudio-Betrieb und hältst die Sportgeräte instand. Neuen Gästen zeigst du natürlich, wie die verschiedenen Geräte zu bedienen sind. Wenn die Arbeit im Fitnessstudio nichts für dich ist, kannst du auch in Sporthotels, Wellness-Einrichtungen und Reha-Zentren deinem Beruf nachgehen.

Um-welt-schutz-tech-ni-scher As-sis-tent (m/w/d)

Naturwissenschaften findest du richtig spannend und für den Umweltschutz setzt du dich sowieso ein? Als Umweltschutztechnischer Assistent (UTA) kombinierst du beide Themengebiete und achtest so auf unseren Planeten. Die schulische Ausbildung dauert zwei Jahre, in denen du mindestens ein Praktikum absolvierst. Im berufsbezogenen Unterricht lernst du alles Wichtige in den Bereichen allgemeine und anorganische Chemie, Biologie, Ökologie, Toxikologie, Umweltrecht und vieles mehr. UTAs entnehmen aus Boden, Wasser, Abfall und der Luft Proben, um die Schadstoffbelastung zu ermitteln. Dann nehmen sie elektronische und chemische Messungen im Labor und draußen vor und protokollieren ihre Messungen. Im Labor werten sie die Proben dann aus. Du arbeitest also sowohl draußen, im Büro als auch im Labor.

Fach-kraft für Kreis-lauf- und Ab-fall-wirt-schaft (m/w/d)

Zuhause trennst du deinen Abfall: Papier und Pappe kommen in die blaue Tonne, Plastiktüten, Konservendosen und Co. in den gelben Sack oder die gelbe Tonne, Bioabfall in die Biotonne oder auf den Komposthaufen und der Rest in den Restmüll. Und wie geht es dann weiter? Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft holen den Müll ab und steuern die Stationen der endgültigen Entsorgung und der Wiederverwertung. Wenn du diese dreijährige duale Ausbildung anstrebst, solltest du Spaß am Planen und Koordinieren haben, den einen oder anderen starken Geruch aushalten können und an Naturwissenschaften interessiert sein. Teil deiner Ausbildung ist auch der Erwerb des Gabelstaplerführerscheins. In diesem Beruf kannst du entweder im öffentlichen Dienst, zum Beispiel in der Stadtreinigung, oder in der Industrie in Abfallwirtschaftsbetrieben, Wertstoffhöfen sowie in Recycling- oder Aufbereitungsanlagen tätig sein.

Schäd-lings-be-kämp-fer (m/w/d)

Wusstest du, dass Marienkäfer nicht nur niedliche kleine Käfer sind, sondern auch nützliche und ganz natürliche Schädlingsbekämpfer? Sie ernähren sich nämlich von Blatt- und Schildläusen, die ansonsten Pflanzen befallen. Natürlich können sie aber nicht jedes Ungeziefer in Zaum halten. Dafür gibt es ausgebildete Schädlingsbekämpfer. In der dreijährigen dualen Ausbildung lernst du alles, was du für diesen Beruf wissen musst. Um einem Schädlingsbefall vorzubeugen, triffst du Vorbeugemaßnahmen wie Netze gegen Tauben oder mit Schutzmittel behandelte Hölzer gegen Würmer. Wenn sich aber doch Schädlinge irgendwo eingenistet haben, bekämpfst du sie mit Chemikalien, Insektenfallen, Giftködern oder Sprühgeräten. Es gibt übrigens auch diverse Pilzsorten, die du in diesem Job beseitigst. Das theoretische Wissen erhältst du an der Berufsschule. (sa)

Foto: donatas1205/fotolia

Wir bilden aus!

Transformation ist das, was uns antreibt.

Denn wir wissen: Unsere Ressourcen sind begrenzt, die Möglichkeiten aber unendlich. Wir entwickeln intelligente und transformative Lösungen für Mehrweg-Transportverpackungen aus recyceltem Kunststoff. So nutzen wir unser Wissen und unsere Technologie und machen aus Gebrauchtem wieder Brauchbares.

Als erfolgreicher und expandierender Industriebetrieb in der Region bieten wir Dir viele spannende Karrieremöglichkeiten. Wenn Du beruflich durchstarten und unsere Welt nachhaltiger gestalten willst, bist Du bei uns genau richtig.

- → Verfahrensmechaniker (m/w/d)
  für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- → Maschinen und Anlagenführer (m/w/d)
  Metall- und Kunststofftechnik
- → Industriemechaniker (m/w/d)
  Betriebs- und Anlagentechnik
- → Elektroniker (m/w/d)
  Betriebstechnik
- → Mechatroniker (m/w/d)
- → Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- → Industriekaufmann (m/w/d)

- → Duale Studiengänge sind möglich

Dein Ansprechpartner
Franziska Hünniger | 036484-645-933
jobs-weira@cabka.com
Cabka GmbH & Co. KG
Anne-Frank-Straße 1 | 07806 Weira

Cabka Transformation Matters.

Die Skischanzen von morgen?

Im Rahmen des bundesweiten Schülerwettbewerbs Junior.ING der Bundesingenieurkammer und der Länderingenieurkammern haben Thüringer Schüler ihr innovatives Potential beim Modellbau von Skisprungschanzen präsentiert. Bereits zum siebten Mal wurde der Landeswettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport steht, durch die Ingenieurkammer Thüringen (IKTH) ausgelobt.

Die Aufgabe bestand darin, eine Großschanze zu planen und ein entsprechendes Modell zu bauen. Das Schanzenmodell musste ein Gewicht von mindestens 500 Gramm an der Startfläche tragen können und die Funktionalität einer Sprungschanze nachahmen. Auf einer Grundplatte mit vorgegebenen Abmessungen sollten die Schüler eine Skisprungschanze mit Anlauf und Schanzentisch nachbauen. Als Materialien durften sie Papier, Karton, Holz- und Kunststoffstäbchen sowie Klebstoff, Schnur und Draht, Stecknadeln und Folie verwenden.

Ramiro-Berdan Otte, Preisträger der Alterskategorie II (ab der 9. Klasse) der Staatlichen Regelschule „Heimbürgeschule" Kahla (linkes Bild), beeindruckte die Juroren durch eine elegante Konstruktion aus Flächentragwerken, die in mühevoller Kleinarbeit realisiert wurde. Ferner verlieh die Jury zusätzlich einen Kreativpreis an Hannah Helmbold, Amelie Eger und Josephine Erbse des Humboldt Gymnasiums Weimar (rechtes Bild), die mit einer 3D-Origamitechnik einen Drachen nachbildeten, der unterhalb des Schanzenmodells platziert war.

Die Landessieger vergleichen sich traditionell beim Bundesfinale mit den jeweiligen Siegern in den beiden Alterskategorien der Wettbewerbe der anderen Länderingenieurkammern. Elmar Dräger, Präsident der IKTH, betonte: „Mit den eingereichten Arbeiten wiesen die Schülerinnen und Schüler sowohl technisches Interesse als auch ein Grundverständnis für tragwerksplanerische Sachverhalte auf. Vielleicht kann dieser Wettbewerb auch weiter dazu beitragen, Interesse am Beruf einer Ingenieurin oder eines Ingenieurs zu wecken." (em/sa) ■

Fotos: Ingenieurkammer Thüringen

Tipps für die erfolgreiche Karrieremesse

Gehst du am Samstag, den 18. Juni, zur Karrieremesse JOBfinder in Erfurt? Dort und auf anderen Berufsorientierungsmessen kannst du spannende Ausbildungsberufe, Studiengänge und interessante Möglichkeiten für ein Praktikum kennenlernen. Du begegnest an den Ständen zahlreichen Unternehmen, die dir verschiedene Karrieremöglichkeiten bieten können. Mit diesen fünf Tipps werden deine Messebesuche zum Erfolg.

1. Geh selbst hin!

Es ist wichtig, dass nicht deine Eltern für dich auf die Messen gehen, sondern du. Denn du möchtest ja herausfinden, welche Ausbildung und welches Unternehmen zu dir passen.

2. Sei offen für Neues.

Nutze die Zeit, um viele Einblicke in verschiedene Unternehmen zu bekommen. Deshalb solltest du nicht mit gesenktem Kopf durch die Gänge laufen, sondern interessiert sein.

3. Horche in dich rein.

Es ist hilfreich, wenn du schon eine grobe Idee hast, was du gut kannst oder was du dir für die Zukunft vorstellen kannst. Es hilft schon zu wissen, ob du später einen Bürojob haben möchtest, oder ob das dein größter Albtraum ist.

4. Gehe auf die Unternehmen zu.

Wenn du ein interessantes Unternehmen entdeckt hast, dann zögere nicht auf den Stand zuzugehen. Oft sind dort Mitarbeitende aus dem Personalwesen, die Ausbilder des Unternehmens oder Azubis. Sie tauschen sich gerne mit dir aus.

5. Stell Fragen.

Dadurch zeigst du dein Interesse und erfährst wichtige Informationen, die du sonst erst im Bewerbungsprozess bekommst. Ein kleiner Spickzettel:

- Welche Schulfächer sind wichtig?
- Kann ich ein Praktikum machen?
- Bei einer dualen Ausbildung: An welche Berufsschule werde ich gehen?
- Bei einem dualen Studium: Muss ich mich über die Hochschule oder das Unternehmen bewerben?
- Bis wann muss ich mich bewerben und was soll ich einreichen? (sa)

Foto: Rudzhan - stock.adobe.com

GARANT
Türen für mein Zuhause

OFFEN FÜR NEUES.

Starte Deine Ausbildung beim führenden Türenhersteller Europas!

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d) und
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Am Standort Amt Wachsenburg bieten wir Dir eine aufregende Ausbildungszeit und beste Aussichten für Deine berufliche Zukunft. Bewirb Dich jetzt!

Ausbildungsstart: 1.9.2022

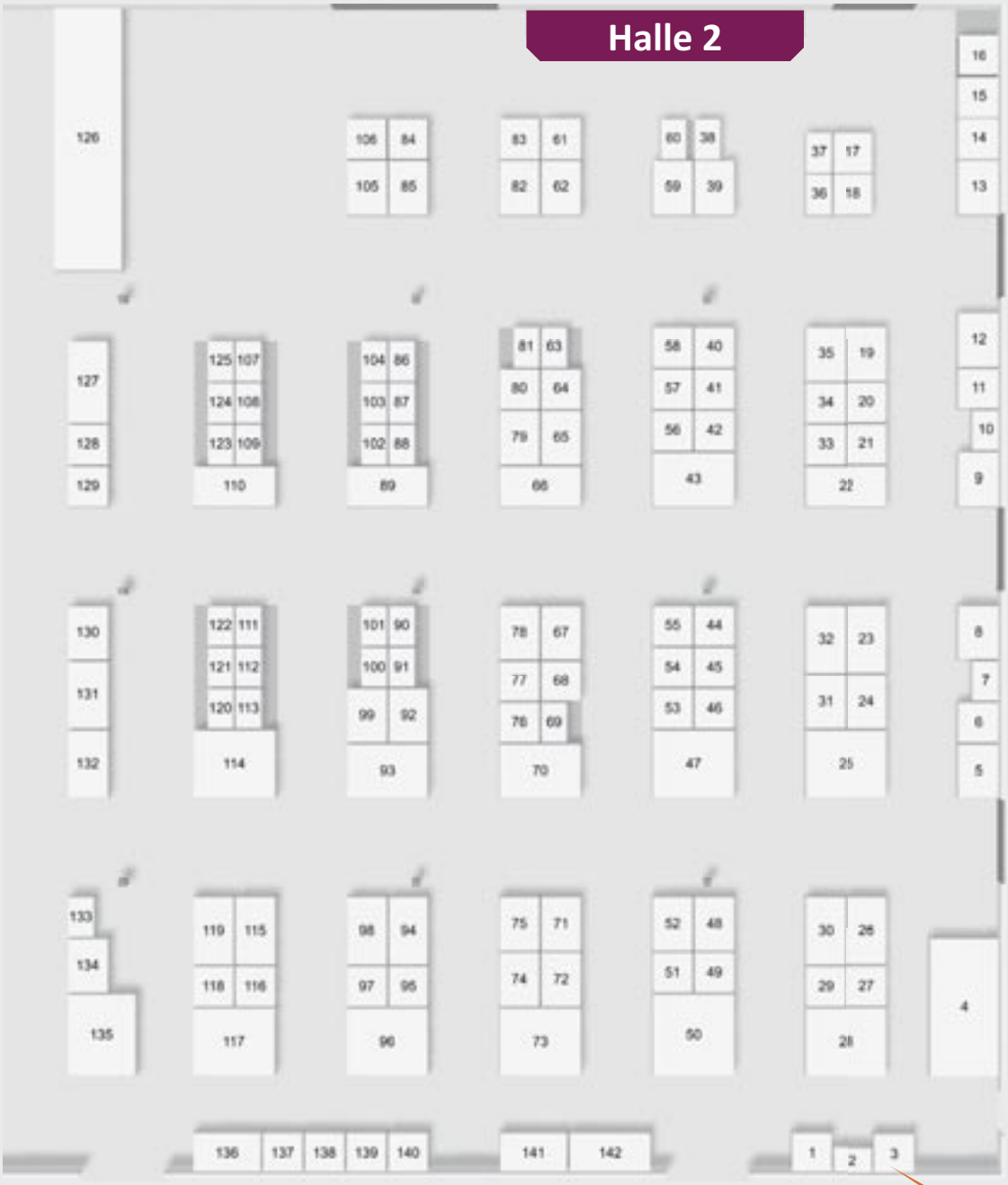
Deine Ansprechpartnerin:
Nadja Böhme,
Telefon 03 62 02 / 91-0

karriere.garant.de

GARANT
ZUKUNFT.
JETZT.

Ein Unternehmen der Arbonia Gruppe
ARBONIA

Standplan JOBfinder 2022



Hier findest du WiYou.de

Aussteller 2022

A

1A-Personal GmbH	91
Agentur für Arbeit Suhl	***4***
Aldi GmbH und Co. OHG	***47***
Alloheim Senioren-Residenzen Zweite SE & Co. KG Senioren-Residenz "Turmhotel"	109
ASCO Sprachenschule Coburg	9
asphericon GmbH	81
August Storck KG	***25***
AWO Landesverband Thüringen e. V.	127
Axthelm + Zufall GmbH & Co. KG	22

B

Bauerfeind AG	95
Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	56
berufemap.de	2
Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V.	130
Bildungswerk für Gesundheitsberufe e.V.	100
BiW BAU Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.	52
Borbet Thüringen GmbH	12
Brillux GmbH & Co. KG Niederlassung Erfurt	49
Bundespolizeiakademie	134

C

Capgemini Deutschland GmbH	40
Capita Customer Services (Germany) GmbH	125
Caritas- Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk	62
Carpenter GmbH	88
CGI Deutschland B.V. & Co. KG	17
ComTS Mitte	64
Contemporary Amperex Technology Thuringia GmbH	69

D

Dachser SE, Logistikzentrum Erfurt	115
Debeka Versichern- Bausparen	124
Deichmann SE	75
Desay SV Automotive Europe GmbH	141
Deutsche Bahn AG	48
Deutsche Bundesbank	119
Deutsche Post AG, NL BETRIEB Erfurt	37
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland	136
Deutsche Vermögensberatung AG	94

D

Die Thüringer- Fleisch- und Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH	103
Döllken Profiles	99
DRK Landesverband Thüringen e.V.	128
Duale Hochschule Gera-Eisenach	5

E

Eisenwerk Arnstadt GmbH	113
Elektrobau Bellinger GmbH	97
EPV-GIV mbH	65
ERFURT Bildungszentrum gGmbH	***73***
Euro Akademie	76

F

FERCHAU GmbH	67
Fiege Logistik Stiftung & Co. KG	54
Finanzamt Erfurt	51
Finanz-DATA GmbH	19
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) GmbH	101
FOURTEENONE Silver GmbH	63
Funkwerk Systems GmbH	33

G

GARANT Türen und Zargen GmbH	23
GD Gotha Druck und Verpackung	87
GeAT – Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung Thüringen AG	122
Gemeinnützige Gesellschaft Semper Bildungswerk mbH	35
Globus Handelshof GmbH und Co KG / Linderbach	66
Gobi gGmbH Private Medizinische Berufsfachschule	98
GÖPEL electronic GmbH	31
GRAFE Advanced Polymers GmbH	59
Guardian Force Security e.K.	118

H

Handwerkskammer Erfurt	***28***
Hauptzollamt Erfurt	133
Hentschke Bau GmbH	18
HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	104
Hochschule Nordhausen	6
Hochschule Schmalkalden	8
Hutchison Drei Austria GmbH	120

I

I.K. Hofmann GmbH	***70***
iba Internationale Berufsakademie	7
Implenia Spezialtiefbau GmbH	110
Industrie- und Handelskammer Erfurt	***50***
Industrieanlagenbau-Arnstadt GmbH	102
Infopoint	***1***
intelligentgraphics AG	105
IU Internationale Hochschule GmbH	11

J

JOB AG Industrial Service GmbH	112
Jung since 1828 GmbH & Co. KG	80
JVA Hohenleuben	131

K

Karrierecenter der Bundeswehr	135
Kaufland	26
Kimm GmbH & Co. KG	68
Kraftverkehr Nagel SE & Co.KG	13

L

Landratsamt Ilm-Kreis	107
Lewa Qualifizierungs GmbH	29
Lidl Vertriebs GmbH und Co. KG	71
Linimed GmbH	24

M

Majorel Erfurt GmbH	111
makotel GmbH	10
Mammographie Screening Thüringen Nord West / BAG Dres. Kolumbus/Minkus	55
MediaMarktSaturn Logistik Erfurt GmbH	78
mhplus Krankenkasse	45
Micro-Sensys GmbH	20
Mitteldeutsches Institut für Qualifikation und berufliche Rehabilitation · MIQR GmbH	140
MKT Moderne Kunststoff-Technik GmbH	30
moVeas GmbH	38

N

N3 Engine Overhaul Services GmbH und Co. KG	139
Nestor Bildungsinstitut GmbH	53
Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung und Co. KG	34
NOWEDA Pharma-Handels-GmbH	32

O

on-geo GmbH	92

P

PDV GmbH	14
Pollmeier Massivholz GmbH und Co. KG	137
Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales Erfurt	46
Prodinger Organisation GmbH & Co. KG	82

Q

Q-Soft GmbH	72

R

R.A.B.S. BALKONBAU GMBH	58
R+S solutions GmbH	79
RCL Hörselgau GmbH	27
Regionalmanagement Nordthüringen	43
REWE	44
Ritter von Kempski Privathotels	15
Romantik Hotel auf der Wartburg	90

S

SAE Schaltanlagenbau Erfurt GmbH	138
Saller Unternehmensgruppe	74
Schnitzschule Empfertshausen	108
Schornsteinfegerinnung im Freistaat Thüringen	86
Securitas Personalmanagement GmbH	42
Sparkasse Mittelthüringen (Erfurt, Weimar, Weimarer Land, Sömmerda)	***96***
Staatliche Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr	57
Städtische Heime Gotha gGmbH	121
STRABAG BMTI GmbH & Co. KG	93
SWE Service GmbH	142

T

tegut… gute Lebensmittel Co. KG	116
Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)	36
Thüringer Fernwasserversorgung	123
Thüringer Oberlandesgericht	129
Thüringer Polizei- Bildungszentrum	132
TÜV Rheinland Akademie GmbH	77

V

Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e.V.	***126***
Victors Group / Standort Erfurt	89
Viega GmbH	85
Vivisol Deutschland GmbH	39
Volksbank Thüringen Mitte eG	114

W

Webhelp holding Germany	***117***
WiYou / FVT Fachverlag Thüringen UG	3

X

X-FAB Global Services GmbH	41

Z

Zebresel- Deine Agentur für digitale Medien	21

Zutritt ohne Nachweise, Maske trägt wer möchte

Save the Date!

Forum Berufsstart

12. + 13. Oktober
Messe Erfurt

FIEGE

Mein Ausbildungsbetrieb in Apfelstädt

Wir bewegen die Welt. Mit unserer Leidenschaft für unsere Kunden sind wir zu einem weltweit operierenden Full-Service-Logistik-Dienstleister gewachsen. Innovationsstärke, kurze Entscheidungswege und gemeinsames Handeln machen unseren Erfolg aus. Wir bilden Dich aus als:

Fachlagerist (m/w/d)
Elektroniker (m/w/d) Betriebstechnik

Uns ist wichtig, dass Du Dich von Anfang an bei uns wohlfühlst. Eine gut strukturierte Einarbeitung macht Dir dabei den Einstieg leicht. Es erwarten Dich spannende und verantwortungsvolle Aufgaben in unterschiedlichsten Bereichen. Dabei sind Wertschätzung, Respekt und Freude an dem, was wir tun, sehr wichtig.

Du hast Fragen: 036202 - 92 221
Du willst Dich bewerben: de-erfurt-personal@fiege.com

FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG - Sülzenbrückerstraße 7 - 99192 Nesse-Apfelstädt

Jetzt wird's druckreif

Medien-technologe Druck (m/w/d)

Werbeprospekte versprechen nicht nur allerhand Angebote. Nein, ihre Herstellung bietet auch einen spannenden Beruf: den Medientechnologen Druck. Wenn du dich für alles, was mit Drucken, Farbe und Technik zu tun hat, interessierst, kannst du jederzeit ein Praktikum oder Ferienarbeit bei der Firma Gotha Druck in Drei Gleichen machen. Das hat auch die 17-jährige Josefa getan. Mittlerweile ist sie im ersten Lehrjahr ihrer Ausbildung.

Josefa, erzähl mal: Wie bist du dazu gekommen, Medientechnologin Druck zu werden?

Ich habe mich schon immer für Berufe in der Technik interessiert. Ich wusste aber nicht, was ich genau werden möchte. Also war ich auf einer Berufsorientierungsmesse und habe dort Gotha Druck kennengelernt. Dadurch bin ich sowohl auf den Beruf als auch auf die Firma aufmerksam geworden. Das fand ich sehr spannend, also habe ich dort ein Praktikum gemacht.

Was hat dich bei Gotha Druck überzeugt?

Schon während meines Praktikums war ich mit an einer Druckmaschine und habe dort Kleinigkeiten erledigt. Mir wurde auch sehr viel erklärt und gezeigt. Ich habe mich sofort wohl gefühlt. An dem Beruf hat mich überzeugt, dass er so abwechslungsreich ist. Ich finde es sehr spannend, an einer Maschine zu arbeiten und nicht den ganzen Tag am Schreibtisch zu sitzen.

Was genau machst du in deinem Beruf?

Ich richte die Druckmaschinen für verschiedene Aufträge ein. Das heißt, ich bereite alles für den Auftrag vor, wechsle die Druckplatten und stelle die Komponenten, zum Beispiel die Falz, ein. Zudem steuere und überwache ich den Druckprozess. Wenn Störungen auftreten, behebe ich sie.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Regulär dauert die Ausbildung drei Jahre. Man kann aber mit einem Notendurchschnitt von zwei die Ausbildung auf zweieinhalb Jahre verkürzen.

Was begeistert dich an der Ausbildung am meisten?

Mich begeistert die abwechslungsreiche Arbeit an der Maschine. Aber auch die Arbeit mit dem Team ist super. An den großen Maschinen arbeitet man ja nicht alleine.

Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?

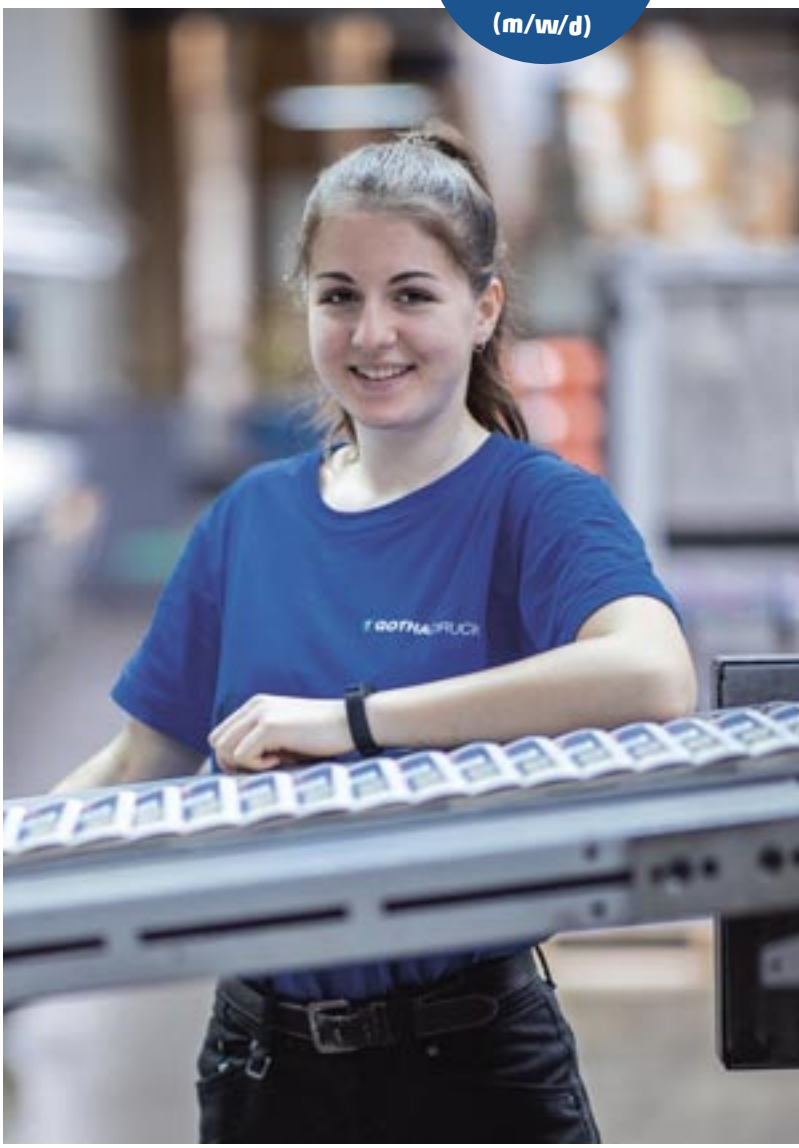
Auf jeden Fall sollte man technisches Verständnis und Interesse mitbringen. Ich würde sagen, das ist der wichtigste Punkt. Darüber hinaus sind Genauigkeit und das Vermögen, Farbunterschiede zu erkennen, wichtig. Genauso wie eine schnelle Reaktionsfähigkeit, um bei Fehlern schnell einschreiten zu können. Da wir viel hin- und herlaufen und an den Maschinen auch Elemente einbauen, sollte man körperlich fit sein.

Was verdienst du während der Ausbildung?

Im ersten Lehrjahr verdiene ich 1.000 Euro. Außerdem bekomme ich Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Worauf freust du dich nach der Ausbildung?

Mein Ziel ist es, die Ausbildung sehr gut abzuschließen und später selbst Verantwortung für eine Maschine zu übernehmen.



GD Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co.KG mit Sitz in Drei Gleichen (Nähe Gotha) ist eine der führenden Rollenoffsetdruckereien mit über 250 Mitarbeitenden und 25 Auszubildenden. Als Zusatzleistung bietet Gotha Druck auch die industrielle Weiterverarbeitung mit Versand und Lettershop an. Seit Jahren arbeitet Gotha Druck mit verschiedenen Umweltstandards wie dem „Blauen Engel" und betreibt ein eigenes Kraftwerk für Strom und Wärme.

Für 2022/2023 bilden wir aus:

- **Medientechnologe Druck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**

GOTHADRUCK

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen:

GD Gotha Druck GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 3 ı 99869 Drei Gleichen
cheym@gothadruck.de ı www.gothadruck.de

Foto: SnapArt

NAGEL-GROUP

Bewirb Dich jetzt!

CONNECTING FUTURE

Beginne Deine Ausbildung beim größten Lebensmittellogistiker Deutschlands

Die Nagel-Group in Gotha sucht zum 01.08.2022

DUALES STUDIUM BACHELOR OF ARTS BWL-LOGISTIK
KAUFLEUTE FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG
FACHLAGERIST:INNEN / FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Ansprechpartnerin vor Ort:
Heike Driene · 03621 2299 116
heike.driene@nagel-group.com
nagel-group.com/ausbildung

Mehr Infos & direkt bewerben

linimed sucht in Thüringen

Azubis zur Pflegefachfrau / Pflegefachmann

Deine Vorteile:

- 1.100 Euro Brutto im 1. Lehrjahr
- Ticket-Plus Shopping Card mit Guthaben
- Nutzung des Azubi-Flitzers (PKW) bei besonderen Leistungen.

Ausbildung mit Zukunft

Übernahmegarantie bei guten Leistungen

Du bringst mit:

- Realschulabschluss oder Haupschulabschluss mit abgeschlossener 1-jähriger Ausbildung in der Kranken-/Altenpflegehilfe
- Interesse am Gesundheitswesen & Einsatzbereitschaft

Das vollständige Azubipaket findest Du auf unserer Webseite: www.linimed.de/karriere

#komminunserteam

linimed GmbH
Personalmanagement
Fregestraße 8
07747 Jena
personal@linimed.de
03641/5343-567

@linimed
@linimed.intensivpflege
www.linimed.de

Jetzt bewerben für eine Ausbildung bei uns.
vbtm.de/next

Volksbank Thüringen Mitte eG

www.wiyou.de

ASCO® Coburg

Schule aus. Und jetzt?

Ausbildung mit Sprachen

1- oder 2-jährige Ausbildung
Fremdsprachenkorrespondent*in m/w/d

Luise
Abitur 2015, Abschluss als Fremdsprachenkorrespondentin 2017
Arbeitet als Managementassistentin in einer internationalen Softwarefirma

Sprachtalente für **Jobs mit Sprachen** auf der **ganzen Welt.**

Informationen zur Ausbildung:
www.asco-sprachenschule.de
☎ 09561/92663

Lebensretter und Technikversteher

Ohne sie darf niemand ins Wasser: Die Fachangestellten für Bäderbetriebe. Umgangssprachlich sind sie als Bademeister bekannt, dabei trifft es diese Bezeichnung nicht ganz. Neben ihrer lebenswichtigen Aufgabe, dem Überwachen der Badegäste, übernehmen sie zahlreiche weitere bedeutsame Aufgaben.

Als Fachangestellter für Bäderbetriebe beaufsichtigst du in Thermen, Frei- und Hallenbädern die Badegäste und gibst Kurse. Auch die technische Überwachung zählt zu deinen Aufgaben.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Du solltest gut schwimmen können und fit sein. Außerdem sind Chemie-Kenntnisse von Vorteil.

Chancen: Es gibt zahlreiche Kurse, mit denen du dich weiterbilden kannst. Auch die Weiterbildung zum Meister für Bäderbetriebe (Schwimmmeister) steht dir offen, genauso wie ein Studium in Sportmanagement oder Gesundheitssport.

Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)

Angelina ist begeistert von ihrem Job: „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht." Die 20-Jährige hat im Februar ihre Ausbildung im Sportpark Apolda abgeschlossen und ist nun Fachangestellte für Bäderbetriebe. Zuvor ist sie jahrelang im Verein geschwommen und hat an Wettkämpfen teilgenommen. In der Schwimmhalle hat sie auch den Flyer mit dem Hinweis auf die Ausbildung entdeckt.

Nun ist sie sowohl im Freibad als auch in der Schwimmhalle in Apolda tätig. Zu ihrer Arbeit zählen viele technische Aufgaben. Sie wartet, bedient, überwachtet und pflegt die Technik – insbesondere im Schwimmbad aber auch im Freibad. Dazu zählen zum Beispiel Filter und die Umwälzpumpe – das Herzstück einer jeden Schwimmhalle, die dafür sorgt, dass das Wasser in einem geschlossenen Kreislauf zirkuliert. Zweimal pro Woche werden die Filter von ihr und ihren Kollegen durchgespült, um die Wasserqualität zu sichern. Diese muss jedoch jeden Tag kontrolliert werden. Darüber hinaus gibt sie Schwimmkurse und führt Reinigungsarbeiten durch.

Den theoretischen Input ihrer Ausbildung hat Angelina an dem Beruflichen Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen in Chemnitz erhalten. Blockweise lernte sie dort, wie sie die Wasserwerte kontrolliert und die Technik funktioniert. Zwei Wochen verbrachte sie außerdem in einem außerbetrieblichen Praktikum. Angelina hatte sich dafür für den Rettungsdienst entschieden. „Gerade hier im Freibad müssen wir viel erste Hilfe leisten", erzählt sie. Darüber hinaus spielte Schwimmen auch eine große Rolle in ihrer Ausbildung. „Ich habe versucht, jede Woche mindestens einmal im Wasser zu sein. Vor der Schwimmprüfung bin ich natürlich viel mehr geschwommen." Zudem musste sie den Rettungsschwimmer-Lehrgang in Silber absolvieren. „Der Rettungsschwimmer ist ein Abzeichen wie das Seepferdchen, nur viel anspruchsvoller. Um die Vorgaben zu schaffen, musste ich trainieren. Dazu gehörte eine ganze Bahn tauchen, verschiedene Strecken in einer bestimmten Zeit schwimmen und 300 Meter in Klamotten, in dem Fall eine komplette Maleruniform, schwimmen", erinnert sich Angelina. Außerdem gehören das Transportschwimmen sowie verschiedene Griffe, um Ertrinkende zu retten, dazu.

Ein Lernfeld, das Angelina an der Berufsschule gelernt hat, und das sie täglich im Frei- und Schwimmbad anwendet, ist das Bäderwesen. „Dort hat man den Umgang mit Badegästen gelernt, wie man mit Konflikten umgeht und die Haus- und Badeordnung", erklärt sie. Denn nicht mit jedem Gast kann in der gleichen Art und Weise umgegangen werden. Menschenkenntnis ist in diesem Beruf sehr wichtig.

Anspruchsvoll ist dieser Beruf nicht nur, wenn die Fachangestellten für Bäderbetrieb in den ersten beiden Stunden eines Schwimmkurses mit ins Wasser gehen oder am Beckenrad Aquafitness-Kurse geben, sondern auch wenn sie bei heißen Temperaturen das Freibad überwachen. Um die 2000 Gäste muss Angelina dann im Blick behalten, Situationen richtig einschätzen und sich auf keinen Fall ablenken lassen. „Es muss einem ständig bewusst sein, dass es hier um Menschenleben geht", sagt die 20-Jährige eindringlich. (sa)

Foto: Sandra Böhm

Spring, so hoch du kannst

Höher, schneller, weiter: Wie oft wächst du über dich hinaus? Was das für dich bedeutet, ist ganz individuell. Denn: Was als Erfolg gilt, bestimmst du. So wie Finn. Der 18-Jährige ist Leichtathlet beim WSSV Suhl 1990 und geht seit der elften Klasse auf das Sportgymnasium in Jena. Er hat sich auf den Hochsprung spezialisiert und springt dort regelmäßig über seine eigene Körpergröße hinaus.

Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?

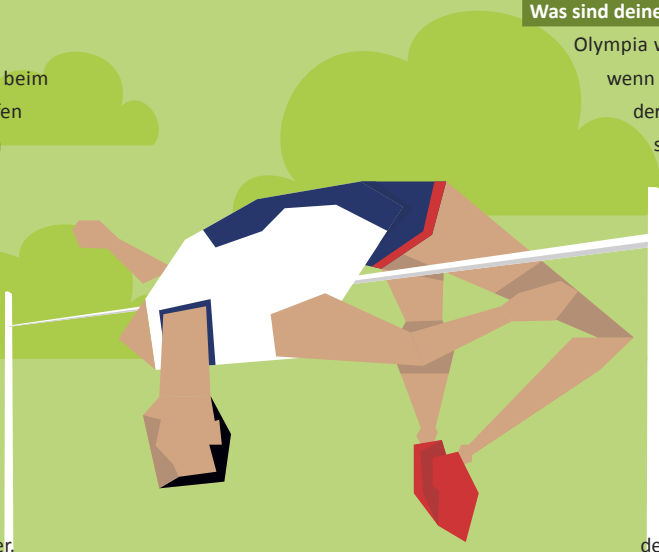
Meine Eltern sind beide Trainer. Somit bin ich direkt in den Sport reingeboren worden. Seitdem ich krabbeln konnte, war ich mit in der Halle. Dann war ich in der Kinderleichtathletik, wo das alles ein bisschen lockerer gestaltet wurde. Daneben war ich aber schon immer mit in den normalen Disziplinen aktiv.

Betrachtest du die Leichtathletik als dein Hobby oder steckt mehr Ernsthaftigkeit dahinter?

Natürlich ist jetzt mehr Ernsthaftigkeit dabei. Aber vor allen Dingen betrachte ich es immer noch als Hobby, das mir auch wirklich Spaß macht. Denn sobald man zu ernst an die Sache herangeht, kommt der Gedanke auf: Ich muss das jetzt machen.

Was reizt dich am Hochsprung?

Beim Sprung und insbesondere beim Hochsprung ist im Gegensatz zum Laufen nicht jeder Wettkampf gleich. Du hast ja nur drei Versuche pro Höhe. Außerdem ist Hochsprung recht risikobehaftet und es kann sein, dass wenn du einen schlechten Tag hast, du gar nicht erst in die Höhen kommst, in denen die Medaillen ausgespielt werden. So ist das immer unterschiedlich. Beim Sprint läufst du immer geradeaus. Beim Hochsprung hast du mal Rechtsspringer, mal Linksspringer, mal kurzen und mal langen Anlauf, mal Schere, Flop, mal Wälzer. Auch beim Training ist Sprung sehr vielseitig.



Was macht dir dabei am meisten Spaß?

Natürlich macht mir am meisten Spaß, wenn ich springe. Ich bin eher ein Wettkampf-Typ. Bei mir kann es am Donnerstag beim Training katastrophal laufen und Freitag beim Wettkampf springe ich trotzdem Bestleistungen. Ich bin jemand, der sich auf jeden Wettkampf freut und deswegen springe ich dann meist noch ein Ticken höher.

Wie läuft dein Alltag zwischen Schule und Sport ab?

Das ist immer unterschiedlich. Montags habe ich zum Beispiel einen ganz normalen Schultag bis ca. 14 Uhr und danach gehe ich zum Training. Dienstags und donnerstags sind die dritte und vierte Stunde für Spezialsport reserviert – also für unser Training. Übrigens haben wir trotzdem noch normalen Schulsport. Wir haben auch eine Schuljahresstreckung. Das heißt, das Pensum, was andere in zwei Jahren haben, haben wir in drei Jahren. Dadurch haben wir relativ früh Unterrichtsschluss, um danach unser Training anzuhängen.

Wie motivierst du dich, zum Training zu gehen?

Das kommt ganz viel durch die Trainingsgruppe. Wenn man allein ist, hat man bei schlechtem Wetter vielleicht nicht so die Lust und geht dann nicht. Wenn man aber in einer festen Gruppe und zu festen Zeiten trainiert und weiß, dass alle anderen da sind, dann geht man da einfach hin und sagt nicht ab. Auch die Vielseitigkeit innerhalb der Trainingsgruppe macht sehr viel aus. Wir sind ja nicht nur Springer, sondern haben auch Sprinter, Hürdenläufer und so weiter dabei. Herr May, mein Trainer, ist der Landestrainer Sprung und Bundestrainer Nachwuchs Kurzhürde männlich, deswegen sind wir alle zusammen. Bei uns ist es so, dass wir uns alle gegenseitig motivieren. Wenn die Läufer ihren Ausdauerlauf machen, stehen wir anderen dabei und feuern sie mit an.

Was sind deine Ziele in deiner Sportkarriere?

Olympia wäre natürlich für jeden immer sehr cool, wenn man das schaffen würde. Allerdings bin ich der Meinung, man sollte die Ziele nicht zu hoch stecken. Denn man weiß genau, so schnell wird das nichts, und dann gibt man vielleicht auf, bevor man in der Lage ist, das zu erreichen. Mein Ziel derzeit ist, einmal für das Deutsche Trikot starten zu können. Das wird dieses Jahr noch nichts. Aber als Sprungbrett, um das zu schaffen, würde ich gerne dieses Jahr in den Bundeskader für nächstes Jahr kommen. Wenn das nicht klappt, dann ist das so. Ich lass mich dadurch nicht zurückschlagen. Denn ich habe ja den Spaß, der bei mir im Vordergrund steht.

Was ist dein persönlicher Rekord?

Mein Rekord liegt bei 2,00 Metern.

Wie schafft man es, höher zu springen, als man groß ist?

Ich bin 1,82 Meter groß. Wenn ich also neben der Latte stehe, dann wäre sie bei ca. 1,70 Metern auf Augenhöhe. Ich habe von anderen, die das nicht so intensiv machen, gehört, dass sie Probleme haben, höher als ihre Kopfhöhe zuspringen. Ich glaube, man muss Respekt vor der Latte haben. Man darf das nicht unterschätzen. Aber dadurch, dass man sich mit den Bestleistungen immer weiter hochkämpft, weiß man, dass man das hinkriegt. Ich sag mir dann: ‚Du kriegst das hin. Du hast die Kraft, du hast die Technik, um da wirklich drüber zu kommen. Mach das einfach wie immer.' Es ist viel Kopfsache. Das ist der Vorteil bei großen Events, wenn die Stimmung hochkommt, dann hat man gar keine Zeit genauer darüber nachzudenken, wie hoch das ist und was passiert, wenn man es nicht schafft. Oftmals ist es auch so, dass das Publikum einen mit über die Latte hebt. Das macht dann richtig Spaß und gibt einen Adrenalinschub für die nächsten Höhen. (sa)

Illustration: Monkey Business - stock.adobe.com, Foto: privat

Richtig sportliche Forschende

Warum haben die US-amerikanischen Turnerinnen in den vergangenen Jahren die Kunstturnwelt so dominiert? Warum sind die deutschen Männer und Frauen im Bob, beim Rodeln und Skeleton so gut? Wenn dich diese Fragen reizen und du die Geheimnisse des Trainings, der Taktik und Psychologie lüften möchtest, kannst du an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) Sportwissenschaft – Performance & Health studieren.

Wenn du dein Abitur in der Tasche hast und dich für diesen Studiengang bewirbst, musst du noch eine weitere Hürde nehmen. Ein Arzt muss mit einem Attest bestätigen, dass du gesundheitlich für ein sportwissenschaftliches Studium geeignet bist. Denn du wirst während der sechs Semester Regelstudienzeit auch die eine oder andere Stunde im Fitnessstudio, auf der Laufstrecke oder in der Turnhalle verbringen. Anders als bei einem Sport-Lehramtsstudium musst du in der Sportwissenschaft aber keinen Sporttest ablegen.

Während deines Studiums, das du mit einem Bachelor of Scienes abschließt, beschäftigst du dich sowohl mit den Leistungen und der Gesundheit von einzelnen Sportlern als auch von Mannschaften. Du untersuchst, welche Trainingsmethoden in welcher Disziplin die besten Erfolge bringen und wie sie sich am besten kombinieren lassen. Dabei achtest du insbesondere darauf, dass sich deine Erkenntnisse auch wissenschaftlich beweisen lassen. Damit du das kannst, erhältst du fundierte Einblicke in die Sportmedizin, Trainingswissenschaft und Sportpsychologie.

Genau dein Ding, wenn:

- du wissen willst, wie sich Leistungen verbessern lassen.
- du Sportpraxis, Theorie und Forschung verbinden möchtest.
- dich Sportpädagogik interessiert.

Eher nichts für dich, wenn:

- du ein Sportmuffel bist.
- dich Forschung nicht interessiert.
- du Statistiken nicht magst.

In den ersten beiden Semestern wirst du in die Grundlagen verschiedener Themengebiete eingeführt. Dazu zählen die Trainingswissenschaft, Sportmedizin und Gesundheitsförderung sowie Sportökonomie. Darüber hinaus erlernst du Forschungsmethoden im Sport, die für dein weiteres Studium wichtig sind. Auch in den nächsten zwei Semestern hast du Grundlagen-Module. Dann wird es um Sportpädagogik und angewandte Methoden in der Sportwissenschaft gehen. In allen vier Semestern hast du darüber hinaus Veranstaltungen zu den Grundlagen der Bewegungswissenschaft und der Bewegungs- und Sportpsychologie.

Neben der Theorie absolvierst du auch mehrere Praktika und beschäftigst dich mit Statistik. Was du in den ersten vier Semestern erlernt hast, vertiefst du in den letzten beiden. Zum Schluss schreibst du eine Bachelorarbeit. Ab dem kommenden Wintersemester gibt es an der FSU auch einen passenden Masterstudiengang „Sportwissenschaft – Performance & Health“. Wenn du dein Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen hast, kannst du dich dort vertiefend mit den Themengebieten beschäftigen.

Deine berufliche Zukunft kannst du nach dem Bachelorstudium in verschiedenen Bereichen starten. Das sind zum Beispiel: im Sporttourismus, in Fitnessstudios, im Gesundheits- und Breitensport oder in Reha-Zentren. Du kannst auch eine wissenschaftliche Karriere einschlagen oder in Vereinen und Sportverbänden als Trainer tätig werden. (sa)

Foto: Orlando Florin Rosu - stock.adobe.com

Du willst deine Leidenschaft für **Sport** zum Beruf machen und zum **Business-Experten** werden?

Jetzt Studienplatz sichern!

BWL und BWL Internationales Management | Fachrichtung Sportmanagement

Du bist fertig mit der Schule und weißt noch nicht, was du machen möchtest? Wie wäre es mit einem FSJ? Wir bieten freie Plätze:

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

ASB RV Mittelthüringen e. V. · Rankestraße 59, 99096 Erfurt
Telefon 0361/ 590 59-0 · E-Mail asb@asb-erfurt.de · Internet www.asb-helfen.de

Wir helfen hier und jetzt.

Fotos ASB: africa-studio.com (2), ROSSandHELEN photographers, Krakenimages.com - alle stock.adobe.com

Therapeuten für Körper und Geist

Während sich Physiotherapeuten einzig auf den Körper konzentrieren und Psychotherapeuten nach ihrem Studium und ihrer Approbation Menschen mit psychischen Erkrankungen behandeln, befassen sich Ergotherapeuten mit beidem. Ihr Fachgebiet umfasst sowohl den Körper als auch die Psyche.

Als Ergotherapeut arbeitest du mit Patienten, die durch eine physische oder psychische Erkrankung, eine Behinderung oder eine andere Einschränkung beeinträchtigt sind. Du arbeitest mit ihnen daran, dass sie wieder handlungsfähig werden.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Du solltest gut mit Menschen umgehen können und Interesse an medizinischen Unterrichtsfächern haben.

Chancen: Du kannst dich mit einer eigenen Praxis selbstständig machen sowie eine kaufmännische Weiterbildung oder ein Studium anschließen.

Ergo-therapeutin (m/w/d)

Sophie ist im zweiten Lehrjahr ihrer schulischen Ausbildung zur Ergotherapeutin. Diese absolviert sie an der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales in Sondershausen. „Ich habe nach meinem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einem Wohnheim für Suchtkranke gemacht. In der Tagesstätte war eine Ergotherapeutin, die ich ganz oft begleitet habe“, berichtet die 21-Jährige. Dadurch habe sie diesen Beruf kennengelernt und sich dazu entschieden, die Ausbildung zu beginnen.

In ihrem Beruf gehe es darum, die Beeinträchtigungen von Menschen zu nehmen und die Patienten wieder handlungsfähig zu machen. Das sei wichtig, damit sie wieder im alltäglichen Leben zurechtkommen. „Das kann bei Kindern mit angeborenen Hirnschädigungen sein oder bei Kindern, bei denen die frühkindlichen Reflexe noch vorhanden sind. Aber auch bei Menschen, die nach einer Verletzung zu uns kommen. Auch bei alten Menschen nach Schlaganfällen oder Herzinfarkten schauen wir, dass wir sie mit den richtigen Hilfsmitteln ausstatten oder dass sie zum Beispiel wieder Laufen lernen“, gibt Sophie einen Überblick über ihren Beruf. Dabei nutzen Ergotherapeuten verschiedene Mittel. In der Schule arbeitet Sophie viel mit Papier und Pappe, um die Fein- und Grobmotorik zu schulen. Es wird jedoch auch mit Ton gearbeitet, um die Sensibilität und Kraftdosierung zu fördern, sowie mit Holz oder Peddigrohr, um beim Körbeflechten Gelenkbewegungen zu schulen.

Während der dreijährigen Ausbildung müssen die Schüler vier Praktika in verschiedenen Bereichen absolvieren. Das sind beispielsweise Kinderheilkunde (Pädiatrie), Altersheilkunde (Geriatrie), der motorisch-funktionelle, neuropsychologische oder der neurophysiologische Bereich. Bei zwei Praktika steht der Bereich schon fest, da es sich dabei um Pflichtpraktika handelt. Sophie erklärt: „Das sind der arbeitstherapeutische Bereich, in dem meistens Menschen mit psychischen Erkrankungen, etwa Suchtkranken, gearbeitet wird, und der psychiatrische Bereich.“ In ihrem ersten Praktikum war Sophie im geronto-psychiatrischen Bereich, und zwar in einem Wohnheim für ältere Menschen mit Schizophrenie und anderen psychischen Erkrankungen. Später möchte sie gerne in der Psychiatrie arbeiten.

Bewegung ist in der Ergotherapie sehr wichtig, erzählt Sophie. Bei jemandem, der sich seinen Arm gebrochen hat und deswegen einen Gipsverband getragen hat, können die Gelenke steif werden. Um diese Steifheit wieder aufzulösen, müssen sie bewegt werden. Ähnliches gilt auch für die Muskeln. Die müssen nach einer Verletzung mit gezielten Übungen wieder aufgebaut werden. „Für uns Ergotherapeuten ist Sport sehr wichtig, weil wir die Übungen vorzeigen. Die Klienten schauen sie sich an und machen sie dann nach.“ Das korrekte Ausführen der Übungen lernen die Schüler in der Ausbildung.

„Am meisten Spaß macht mir, dass wir zwar therapieren, aber in einem lockeren Umgangston. Wir lernen sehr, sehr viele Geschichten kennen, die dramatisch sein können, aber auch sehr spannend. Wir begleiten die Menschen in ihren Lebenswegen und teilweise auch an einer schweren Stelle. Und das ist etwas Superschönes.“ (sa)

Foto: privat

Ludwig Fresenius Schulen

Ich werde was.

Mit Spaß und Perspektive!

Unsere Ausbildungen in Erfurt und Mühlhausen:
Altenpflegehelfer/in*
Diätassistent/in
Ergotherapeut/in (in Vorbereitung)
Erzieher/in (auch berufsbegleitend)
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in*
Heilpädagoge/Heilpädagogin | berufsbegleitend
Kinderpfleger/in
Logopäde/Logopädin
Masseur/in und med. Bademeister/in*
Pflegefachmann/frau
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in*
Physiotherapeut/in (auch Nachqualifizierung*)

*Förderung u.a. durch Jobcenter oder Arbeitsagentur möglich

Bewerbung jederzeit möglich

Was? Wann? Wo?
www.ludwig-fresenius.de

DER PARITÄTISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
BuntStiftung

Keinen Plan, was nach der Schule kommt?

Bewirb dich für ein FSJ oder den BFD.
DU kriegst raus, ob ein Beruf in der Sozialwirtschaft was für dich ist | es gibt ein Taschengeld | Berechtigt in Kombination mit dem Zeugnis der 11. Klasse zu einem Studium an einer Fachhochschule

www.freiwillig-in-thueringen.de

www.wiyou.de

BmH Bildungszentrum für medizinische Heilhilfsberufe
Private Berufsbildende Schule für Gesundheits- und Sozialberufe

„Unsere Ausbildungen im **medizinischen** und **sozialen** Bereich sind **Dein Einstieg** in eine Branche mit Zukunft."

Wir bilden aus:
- → **Physiotherapeuten**
- → **Ergotherapeuten**
- → **Operationstechnische Assistenten** (duale Ausbildung)
- → **Medizinisch-technische Radiologieassistenten**
- → **Kinderpfleger**
- → **Sozialassistenten**
- → **Sozialpädagogen/ Erzieher**

BmH GmbH, Hainstraße 21, 07545 Gera
Telefon: 0365 773 711 0
bmh-gesundheits-und-sozialberufe-gera.de

Ein Jahr lang engagieren

Wenn du nach deinem Schulabschluss nicht direkt eine Ausbildung oder ein Studium beginnen möchtest und neue Erfahrungen sammeln willst, bietet sich ein Freiwilligendienst an. Dort kannst du zwölf Monate lang ausprobieren, was dir liegt und womit du deinen Arbeitsalltag verbringen möchtest – oder ein Jahr lang einfach etwas Anderes machen.

Im Freistaat werden das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) als Thüringen Jahr zusammengefasst. Träger sind jeweils verschiedene Vereine, Verbände und Institutionen. Wenn du zwischen 16 und 26 Jahre alt bist, kannst du das Thüringen Jahr absolvieren. Du musst zudem mindestens zehn Jahre in die Schule gegangen sein. Außerdem darfst du zu dem Zeitpunkt weder eine Ausbildung noch ein Studium absolvieren oder arbeitstätig sein. Sowohl das FSJ als auch das FÖJ beginnen am 1. September. Bei beiden nimmst du neben der praktischen Arbeit in der Einsatzstelle an mindestens 25 Seminartagen meistens in Form von Blockwochen teil. Als Taschengeld bekommst du monatlich 300 Euro.

Wenn du ein FSJ machst, leistest du deine freiwillige Arbeit in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie oder Schule.

FSJ in der Kultur

Das ist das Richtige für dich, wenn du eigene künstlerische oder kulturelle Projekte umsetzen möchtest und dich ein Blick hinter die Kulissen von Theater, Zirkus, Radio oder Kino interessiert. Mögliche Einsatzstellen sind zudem Bibliotheken, Museen, Kulturämter oder Jugendclubs.

FSJ im Sport

Sport und Vereinsleben sind deine Welt? Dann passt das FSJ im Sport womöglich zu dir. Du begleitest Wettkämpfe, betreust Trainingsgruppen, organisierst Veranstaltungen und erwirbst Zusatzqualifikationen wie eine Übungsleiter-Lizenz.

FSJ in der Denkmalpflege

In diesem Bereich solltest du handwerkliches Geschick mitbringen, denn deine Einsatzstelle ist beispielsweise ein Handwerksbetrieb, Restaurator, eine Denkmalpflegebehörde oder ein Museum. Hier erhältst du spannende Einblicke in den Denkmalschutz.

FSJ in der Politik

Politische Bildung, politische Arbeit und Demokratieverständnis – darum geht es im FSJ Politik. Du setzt dich mit politischen Themen auseinander und erlebst in Vereinen, Gedenkstätten und Stiftungen sowie in Fraktionen im Thüringer Landtag oder Landesgeschäftsstellen von Parteien politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse mit.

FJN

Das FJN – das Freiwillige Soziale Jahr in Wissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit – richtet sich an junge Menschen, die sich für Naturwissenschaften, Umwelt und Technik interessieren. Einsatzstellen sind Institutionen der Naturforschung, Schülerlabore, Forschungseinrichtungen im Bereich Umwelt- und Energietechnik und informationstechnische Bereiche.

FÖJ

In verschiedene Bereiche des Umweltschutzes schnupperst du beim FÖJ herein. Auch hier gibt es mehrere Einsatzgebiete:

- Garten- und Landschaftspflege
- Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit
- Tierpflege
- Forschung, Institute, Museen
- Ökologische Landwirtschaft

Darüber hinaus gibt es den Bundesfreiwilligendienst (BFD).

BFD

Er ähnelt einem FSJ , hat aber Besonderheiten. Zum einen kannst du auch, wenn du älter als 26 Jahre bist, einen BFD leisten – und das mehrmals. In der Regel dauert er zwölf Monate, wird aber auch schon ab einem halben Jahr anerkannt und kann auch 18 Monate dauern. Zum anderen wird beim BFD eine der fünf Seminarwochen als politisches Bildungsseminar organisiert. (sa)

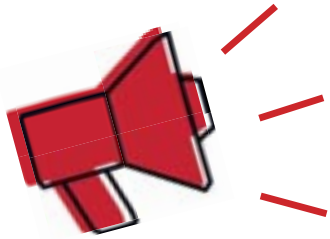
Illustration: Bro Vector - stock.adobe.com

NOCH KEINEN PLAN, WIE ES WEITERGEHT?

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Landesverband Thüringen e. V.

ENTSCHEIDE DICH FÜR EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR!



VON SENIORENPFLEGEHEIM UND REHAZENTRUM ÜBER SCHULE, KITA BIS HIN ZU KLINIK UND BLUTSPENDE IST FÜR JEDEN WAS DABEI!

NEUGIERIG?
MELDE DICH UND FINDE DEINE EINSATZSTELLE!

☎ 0361 744399-81 WWW.DRK-THUERINGEN.DE

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

BEWIRB DICH JETZT!

Michelle und 111 kleine Geißlein

Ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) nutzen viele, um sich auszuprobieren. Ist die Arbeit an der frischen Luft etwas für mich? Kann ich mir das als meinen Beruf vorstellen? Michelle hat sich ihren FÖJ-Platz auf dem Ziegenhof Peter in Greußen auch bewusst ausgesucht. Obwohl sie später in eine ganz andere Richtung gehen möchte.

„Mein Papa ist im Obstbau tätig. Ich sehe, wie er jeden Tag hart arbeitet", erklärt die 20-Jährige. Er sei für sie ein Vorbild und sie habe auch mal so mit anpacken wollen, wie er es tue. Nach ihrem FÖJ möchte sie nämlich in eine andere Richtung gehen: „Ich möchte entweder Musik und Englisch auf Lehramt oder Musiktheater studieren."

Jetzt kümmert sie sich auf dem Ziegenhof jedoch um die dutzenden Thüringer Waldziegen und insbesondere um ihre 111 Lämmer. Die kleinsten von ihnen bekommen noch Lämmermilch, die Michelle in einem großen Eimer für sie anrührt. Dieser ist mit Schläuchen an Saugern, ähnlich einer Nuckelflasche, verbunden, auf die sich die Zicklein stürzen. Darüber hinaus leben auf dem Hof Hühner, Fränkische Landgänse und Exmoor Ponys.

Als eines der Lämmer mit ihrem Kopf und den kleinen Hörnern in der Heuraufe festhängt, führt Michelle das Tier behutsam wieder hinaus. „Das ist Michelle!", sagt die FÖJ-lerin und lacht. Viele der Tiere, auch von den erwachsenen, kann sie inzwischen namentlich unterscheiden. Bei den Zuchtböcken ist das nicht schwer. Bock Credo fällt durch seine großen geschwungenen Hörner auf. Aber auch die Ziegen sehen bei genauerem Hinsehen verschieden aus. „Wenn man sie eine Weile betrachtet, fallen einem auch Unterschiede auf. Manche haben ein eher schmales Gesicht. Außerdem haben manche Hörner, andere nicht, sind kleiner oder größer." Auf dem Hof arbeitet Michelle sehr selbstständig. Unter der Woche ist sie für die Tiere verantwortlich: Sie füttert die Hühner und Ziegen, säubert den Melkstand und mistet aus. Manchmal ist sie auch beim Melken mit dabei. Aus der Milch werden in der Käserei verschiedene Käse hergestellt. Auch dabei hilft Michelle.

Als sich Michelle erkundigt hat, wo sie ihren Freiwilligendienst absolvieren kann, hat sie sich den Hof angeschaut und beschlossen, ihr FÖJ hier zu machen. Denn: „Ziegen sind meine Lieblingstiere! Früher kannte ich sie aus dem Streichelzoo. Sie waren immer die einzigen, auf die ich mich bei einem Zoobesuch gefreut habe."

Als FÖJ-lerin betreut Michelle auch ein Projekt. „Ich wusste gar nicht, dass wir so etwas machen müssen. Aber in der ersten Seminarwoche wurde uns das gesagt", erinnert sie sich. Sie setzt auf dem Ziegenhof die Idee des Hühnereiverkaufs um. Dafür hat sie das Gestalterische des kleinen Verkaufsstands übernommen: Deko gebastelt, Flyer designt und die Tafel beschriftet. Das Know-how hat sie durch den Besuch des Beruflichen Gymnasiums der Walter-Gropius-Schule in Erfurt. Dort hatte sie die Fachrichtung Gestaltungs- und Medientechnik eingeschlagen.

An ihrem Studienwunsch hat ihr FÖJ zwar nichts geändert, aber für die Zukunft nimmt Michelle trotzdem einiges mit: „Viele Menschen schätzen die Arbeit, die hinter den Lebensmitteln steckt, nicht. Dabei gehört so viel dazu." Auch ihre Meinung zum Schlachten hat sich geändert. Eigentlich habe sie nicht bei einer Schlachtung dabei sein wollen, war es dann aber doch. „Mein Bezug dazu hat sich geändert. Ich finde es jetzt nicht mehr so schlimm." (sa) ■

Foto: Sandra Böhm

Sport frei!

„Ich wollte nach der Schule was Praktisches machen und mal nicht lernen. Deswegen habe ich mich für ein FSJ entschieden“, erklärt Ronja. „Auf die Möglichkeit, das Jahr im Sport zu verbringen, bin ich durch meinen Verein gekommen.“ Die 19-Jährige aus Gerstungen ist von klein auf im Schlittenhunde-Sportclub Thüringen (SSCT) aktiv. Seit September ist sie Freiwillige bei der Thüringer Sportjugend (THSJ), die sowohl als Träger als auch Einsatzstelle fungiert.

Die Aufgaben, die sie dort übernimmt, sind sehr vielfältig. Zum einen kümmert sie sich um anfallende Verwaltungsaufgaben insbesondere im Bereich Integration mit den verschiedenen Stützpunktvereinen. Zum anderen betreut sie das Sportmobil. „Damit fahren wir in die verschiedenen Vereine und betreuen dort unsere Hüpfburgen, den Kletterberg und die Spielgeräte“, erklärt sie. Dabei achtet sie beispielsweise darauf, dass keines der Kinder hinausfällt und sie beim Hüpfen ihre Schuhe ausziehen.

„Ansonsten bin ich auch mit dabei, wenn wir unsere eigenen Sportangebote für Integration, zum Beispiel für Migranten, anbieten. Das sind Fahrrad-, Kletter- oder Schwimmprojekte.“ Dafür kümmert sie sich um die organisatorischen Anliegen, schreibt die Teilnehmer- und Fahrtkostenlisten und unterstützt während der Veranstaltung die Trainer. An den Wochenenden betreut sie auf Sport-Messen auch Stände.

Dadurch kommt sie in ganz Thüringen herum und arbeitet auch mit ihren FSJ-Kollegen zusammen, die ihr Jahr in einem Sportverein verbringen. Deren Aufgaben unterscheiden sich teilweise von Ronjas, denn sie betreuen und trainieren oftmals in ihrem Verein jüngere Trainingsgruppen. Wenn aber ein größerer Wettkampf ansteht, kann es sein, dass der Verein Unterstützung durch den Landessportbund Thüringen anfordert, zu dem die THSJ gehört. Dann hilft Ronja am Wochenende etwa beim Ticketeinlass. Zu Beginn ihres FSJs hatte die sportbegeisterte 19-Jährige ein bisschen Angst vor den Verwaltungsaufgaben. „In der Schule hat man solche praktischen Aufgaben ja nie gemacht, deswegen hatte ich da Respekt vor. Aber durch die gute Anleitung bin ich da reingewachsen und finde es jetzt gar nicht mehr so schlimm“, erklärt sie. Am meisten Spaß macht ihr aber die Arbeit mit verschiedenen Vereinen. Auch beruflich möchte Ronja der Arbeit im Sport gerne treu bleiben, erzählt sie. Gerade spielt sie mit dem Gedanken, ein duales Studium in Richtung Sportmanagement zu absolvieren.

Wie in jedem FSJ finden über die zwölf Monate verteilt auch im Sport mehrere Bildungswochen statt. Beim ersten Lehrgang haben die Freiwilligen die Ausbildung für die Jugendleiter/in Card (Juleica) absolviert. Darauf folgte ein Grundlagen-Lehrgang. Im zweiten und dritten Lehrgang haben sie ihre Übungsleiter-C-Lizenz im Breitensport im Profil Kinder und Jugendliche gemacht. Das ist wichtig, damit sie das Kinder- und Jugendschutzgesetz kennen und anwenden können, wissen, welche Aufgaben ein Übungsleiter hat, und verstehen, warum Erwärmung vorm Training so wichtig ist. Diese Lizenz im Breitensport ist nicht auf eine bestimmte Sportart fokussiert, sondern geht auf drei bis vier verschiedene ein. Am Ende mussten alle Freiwilligen eine Lehrprobe halten und ihre schriftliche Prüfung schreiben. Wer bereits seine sportartspezifische C-Lizenz hat, kann in den zwei Wochen die B-Lizenz in seiner Sportart erwerben. „Im Sport, da halten wir zusammen“, weiß Ronja und ist sich deswegen sicher, dass auch die geknüpften Freundschaften bestehen bleiben. „Wir sind eine Gemeinschaft und sind in den Bildungswochen zusammengewachsen. Diese Teamfähigkeit und den Teamgeist werde ich auf jeden Fall mitnehmen.“ (sa) ■

Foto: Thüringer Sportjugend

Thüringens beste Schülerfirma heißt „Jordan Drovers“

Funktionale Kleidung, die es insbesondere Rollstuhlnutzenden einfacher macht, am Alltag teilzunehmen und die gleichzeitig modisch ist – damit hat das Junior-Unternehmen „Jordan Drovers“ beim digitalen Landesentscheid in Thüringen den Titel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern. Jordan Drovers vertritt Thüringen im Juni beim Bundeswettbewerb, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Videopräsentation – beim Landeswettbewerb werden die Schülerfirmen in diesen vier Kategorien bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kunden und Investoren zu begeistern.

In Thüringen hatten sich zwei Junior-Schülerfirmen für den Wettbewerb qualifiziert. Beim virtuellen Event setzte sich „Jordan Drovers“ von der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ aus Schalkau gegen die anderen Finalisten durch. „Wir haben uns überlegt, wie wir die Modewelt inklusiver machen könnten,“ so das Team von Jordan Drovers. So seien sie auf die Idee gekommen, Kleidung für Menschen zu entwickeln, die einen Rollstuhl nutzen. Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 21. Juni 2022 in Köln. (em/sa)

Bildungsprojekt rund um Grünen Wasserstoff

„Hypos macht Schule“ ist ein Bildungsprojekt im Rahmen der Akzeptanzförderung des Wasserstoffnetzwerkes Hypos. Das Netzwerk möchte Bildungseinrichtungen und Lehrpersonal bei der Erarbeitung von Lehrformaten rund um das Thema Grüner Wasserstoff begleiten. Das Bildungskonzept des Projekts soll es laut einer Pressemitteilung Schülern ermöglichen, sich eine fundierte Wissensgrundlage zum Thema zu erarbeiten. Ziel ist es, Prozesse der Energiewende zu verstehen und damit eigenes nachhaltiges und zukunftsfähiges Denken und Handeln zu entwickeln.

Inhalte könnten beispielsweise in Form eines Projekttags oder aber auch als komplettes Unterrichtsmodul aufbereitet werden. Hypos unterstützt die Umsetzung des Lehrkonzepts mit seinem Know-how und seinen Kooperationen im Bereich Grüner Wasserstoff, so Mareike Wald. So würden Unterrichtsmaterialien bereitgestellt, die Beschaffung von Lernspielen und Anwendungsmodellen sowie die Planung von Exkursionen unterstützt werden.

Das Lehrkonzept richtet sich an Schüler der achten bis zehnten Klasse. Sie sollen die Thematik damit zielgruppengerecht kennenlernen und mit den Möglichkeiten und Grenzen der erneuerbaren Energien sowie den Potenzialen des Grünen Wasserstoffs vertraut gemacht werden. Ziel sei es auch, die Schüler für entsprechende Berufsbilder zu begeistern. (em/sa)

Kontakt: Mareike Wald, Tel. 0341 60016266, wald@hypos-eastgermany.de

Impressum

WiYou.de

DEIN THÜRINGER BERUFSWAHLMAGAZIN

VERLEGER/HERAUSGEBER
FVT Fachverlag Thüringen UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführende Gesellschafterin:
Juliane Keith
Erich-Kästner-Str. 1, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 663676-0
Fax: 0361 663676-16
E-Mail: media@wiyou.de
Internet: www.wiyou.de
Sitz der Gesellschaft: Erfurt
Amtsgericht Jena, HRB 509051
St.-Nr. 151/108/07276

WEITERE VERLAGSPRODUKTE
WIRTSCHAFTS SPIEGEL THÜRINGEN
ImProfil

REDAKTION
Inhaltlich verantwortlich:
Sandra Böhm (sa)
Tel.: 0361 663676-11
E-Mail: s.boehm@fachverlag-thueringen.de

WEITERE AUTOREN
externe Mitteilung (em)

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE
18.05.2022

VERTRIEB
Vertriebsleitung:
Götz Lieberknecht
Tel.: 0361 66367610
E-Mail: goetz@wiyou.de
Louise Meier
Tel.: 0361 66367624
E-Mail: louise@wiyou.de
Andreas Lübke
Tel.: 0173 6825207
E-Mail: a.luebke@fachverlag-thueringen.de

Layout: Susanne Stader, Kommunikations- und Mediendesign, Leipzig

Druck: PRINTEC OFFSET medienhaus
Inh. M. Faste e.K.
Ochshäuser Straße 45
34123 Kassel

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE
- erscheint in der 36. KW 2022
- Anzeigenschluss: 12.08.2022

Wenn in redaktionellen Beiträgen nur das Maskulinum verwendet wird, so geschieht dies ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit und schließt das feminine und diverse Geschlecht mit ein.

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/04-31-1873
www.pefc.de

ZUKUNFTSGESTALTER GESUCHT

DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen. Unsere ganzheitlichen Automatisierungs- und durchgängigen Digitalisierungslösungen erweitern das Kerngeschäft mit Dreh- und Fräsmaschinen, den Advanced Technologies (Ultrasonic, Lasertec) und Additive Manufacturing. Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold sowie Medical und Semiconductor.

Als „Global One Company" sind wir mit 138 internationalen Standorten – davon 15 Produktionswerke – weltweit in 86 Ländern präsent. Insgesamt stehen über 12.000 Mitarbeiter in direktem Kontakt zu unseren Kunden.

Du suchst eine Ausbildung, die Dir nicht nur Spaß macht, sondern auch eine berufliche Perspektive bietet? Du bist motiviert, technisch interessiert, teamorientiert und flexibel? Dann starte doch einfach auf direktem Weg in eine erfolgreiche Zukunft: Mit einer Ausbildung bei der **DECKEL MAHO Seebach GmbH**.

Bei uns beginnst Du Deine Ausbildung in einem der führenden Unternehmen des Werkzeugmaschinenbaus, in einer Branche mit Zukunft, unter Einsatz modernster Technik.

Wir beenden die berufliche Bildung nicht am letzten Tag Deiner Ausbildung. Die Qualifizierung des eigenen Nachwuchses hat für uns oberste Priorität. Ob Service-Mitarbeiter, Meister oder Ingenieur – mit den entsprechenden Voraussetzungen eröffnen wir Dir vielversprechende Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

+ Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
+ Mechatroniker (m/w/d)
+ Industriemechaniker (m/w/d)
+ Industriekaufmann (m/w/d)

UNSERE DUALEN STUDIENGÄNGE

+ Mechatronik und Automation (m/w/d)
+ Elektrotechnik / Automatisierungstechnik (m/w/d)
+ Konstruktion (m/w/d)
+ Digitale Industrie (m/w/d)

» BEWIRB DICH JETZT BEI UNS!

DECKEL MAHO Seebach GmbH
Human Resources | Herr Christian Hössel
Neue Straße 61 | 99846 Seebach

karriere.seebach@dmgmori.com
Tel.: +49 (0) 36929 81 – 1662
www.dmgmori.com

DECKEL MAHO Seebach GmbH

A MEMBER OF
DMG MORI

cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

Bock auf etwas Soziales?

Komm zum FSJ oder BFD in eines der größten deutschen Sozial- und Bildungsunternehmen!

Das erwartet dich…

- Ein Jahr mit vielen Chancen
- Intensive Einblicke hinter die Kulissen der sozialen Arbeit
- 200 Euro Taschengeld, Zuschüsse zum Fahrgeld und kostenfreie Verpflegung
- Unbezahlbare Erfahrungen
- Wir-Gefühl zum Nulltarif
- Spannende Seminare mit jungen Menschen aus ganz Deutschland

Das wünschen wir uns…

- Talentverstärker und Neugierwecker ab 18 Jahren, die Lust haben, mit uns über den Tellerrand zu schauen
- Neue Impulse für unseren Arbeitsalltag
- Leidenschaft für soziales Engagement
- Brillanz statt blinder Arbeitswut
- Ein Plus, aber kein Muss: Auto-Führerschein

Lust, uns kennenzulernen?

Schicke uns einfach deinen Lebenslauf und beantworte uns nur eine Frage! Welche Türen möchtest du gern dir und anderen Menschen öffnen?

Deine Ansprechpartnerin:
Ulrike Kawula

CJD Erfurt
Donaustraße 2 A
99089 Erfurt
bewerbungen-thueringen@cjd.de
Tel: 0361 7834410

cjd-erfurt.de
facebook.com/cjderfurt
instagram.com/cjd_erfurt

Das Zusammen wirkt.

CJD-21-05-1505-6